



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 22.

Leipzig, Donnerstag den 28. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Ⓛ



Die Kusine aus Amerifa

Roman von Karl Kraus

Das neueste Allsteinbuch

1 Mark

Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden fremden Sprachen vor:

**Englisch* - Französisch* - Italienisch* - Niederländisch
- Polnisch - Rumänisch - Russisch* - Schwedisch -
Spanisch* - Ungarisch - Altgriechisch - Lateinisch**

In Vorbereitung: Portugiesisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher usw.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar.

Urteile aus der Praxis.

284 19. März 1913. Ich habe jetzt 6 Sprachen nach Ihrer Methode erlernt, kenne auch nebenbei verschiedene andere Methoden, aber die Methode Toussaint-Langenscheidt ist und bleibt die beste.
Willy K., Messina.

285 18. April 1913. Vor einiger Zeit erwachte in mir der Wunsch, intensive Kenntnisse des Französischen zu erlangen. Zaghafte — ich gestehe offen, ich fürchtete die Langstieligkeit der „Anfangsgründe“ — ging ich an das Werk, war aber sehr erstaunt über die gleich auf den ersten Seiten fesselnde Art Ihrer einzigartigen Lehrmethode. Ich lernte sehr bald einsehen, dass das Studium der „Anfangsgründe“ keineswegs überflüssig, sondern im Gegenteil unerlässlich war. Lesend fast frische sich das Gedächtnis auf, das einstmalige Gelernte nahm wieder greifbare Form an, und so wird das weitere Studium Ihrer ganz vorzüglichen Briefe nicht lästige Arbeit, sondern ein Genuss für mich sein. Schon heute bin ich völlig überzeugt, dass ich an Hand Ihrer Lehrmethode das Erreichen werde, was ich in kühnen Träumen mir als Ziel gesteckt habe.
Curt Z., Privatlehrer, Berlin.

286 22. April 1913. Ich selbst bin im Besitze Ihrer vorzüglichen Verlagswerke für Englisch, Französisch und Deutsch, die mir alle sehr gute Dienste geleistet haben und mir es ermöglichen mein Einkommen dadurch bedeutend zu vermehren, dass ich seit Jahren französische Schüler, die mich zur Erlernung der deutschen Sprache aufsuchen, als Pensionäre bei mir aufnehme. Alle Schüler versichern mir, dass meine Aussprache des Französischen rein und national sei und wundern sich, dass ich dieselbe ohne Lehrer erworben habe. Alle bedienen sich aber auch mit Vorliebe Ihrer Wörterbücher und allen wird namentlich Vogels Nachschlagebuch ein lieber Freund, den sie alle mit nach Frankreich nehmen.
F. D., Lehrer, Oberhausen.

287 26. April 1913. ... dass ich im Oktober 1909 wegen hochgradiger Neurasthenie auf Monate von der Schule beurlaubt war. Um nun damals weiteres Grübeln und Sinnen über meine Nerven zu betäuben, kaufte ich mir von Ihrem geschätzten Verlage die italienischen Briefe. Und siehe da, ein Lebensmut, eine Lebensfreude kam wieder über mich, wie ich sie seit langem nicht mehr gekannt hatte. Merkte ich doch in Kürze eine ganz bedeutende Zunahme meiner geistigen Kräfte, eine sich immer weiter steigende Zuverlässigkeit meines Gedächtnisses, so dass ich heute fest überzeugt bin, dass mich das Sprachstudium nach Ihren vortrefflichen Briefen in heilsamer Weise von einer schweren geistigen Depression befreit und geheilt hat. Von vornherein stellte ich an mein Studium ernste Ansprüche, so kam es auch am Schlusse des Studiums zu Zweifeln und Bedenken, ob ich wohl auch auf die Stufe der Sprachbefähigung gelangt sei, die Ihr geschätzter Verlag von seinen Schülern verlangen muss, und so fertigte ich mit etwas ängstlicher Gewissenhaftigkeit die Prüfungsaufgabe des 36. Briefes an. Da mich meine Zweifel weiter nicht verliessen, so ging ich mit meiner Aufgabe zu dem Lektor der Universität Leipzig, Francesco Marano. Das Urteil dieses Herrn wird Sie sicher sehr interessieren. Er meinte, die Arbeit wäre mir nicht nur gut, sondern sehr gut gelungen.
Karl B., Lehrer, I.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30**



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 22.

Leipzig, Donnerstag den 28. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Das Weihnachtsgeschäft im Kriegsjahre 1914.

Ergebnis unserer Kundfrage (vgl. Bbl. 1914, Nr. 300).

I.

Der allgemeine Eindruck.

Je ausgedehnter und komplizierter unser Wirtschaftskörper mit allen seinen Organen geworden ist, desto mehr mußte er unter den Einwirkungen des Krieges leiden. Die anfangs unvermeidliche Ungewißheit über die Entwicklung der Dinge zeitigte allgemein einen Zustand der Lähmung, der sich namentlich während der Mobilmachung und der ersten Wochen des Krieges bemerkbar machte. Kein Wunder, daß die Beziehungen der Menschen zu den Büchern eine ganze Weile gelodert schienen und daß erst das Bedürfnis nach Kriegskarten und Sprachführern die Kundschaft wieder in die Buchhandlungen lockte. Verhältnismäßig schnell fand sich der Verlagsbuchhandel in die neue Lage. Ermutigt durch die ersten stürmischen Erfolge unserer Truppen und gestärkt im Vertrauen auf einen günstigen Ausgang des Krieges trug er innerhalb weniger Monate den geänderten Bedürfnissen des Marktes nicht nur in ausreichendem Maße Rechnung, sondern eröffnete auch im Rahmen dieser Neugestaltung unter sich einen lebhaften, wenn auch nicht sehr ideenreichen Wettbewerb. Diese Entwicklung der Dinge besserte zusehends auch die Lage des Sortimentbuchhandels. Aber wie der Verleger mit Sorge auf die Vorräte der Bücher blickte, deren Inhalt nicht in der herrschenden Gedankenrichtung lag, wie er manches aussichtsreiche Manuskript für bessere Zeiten im Pulte ungedruckt schlummern lassen mußte, so konnte der Sortimenter nur mit starker Beunruhigung seine Lagerbestände mustern, deren Verkauf ihm sonst den besten Teil seiner Existenz gewährleistete, nach denen aber das Publikum jetzt verschwindend wenig Verlangen trug. Die Verwandlung des offenen Feldkrieges in einen Positionskampf legte dem Publikum eine neue Geduldsprobe auf. Immer näher rückten der Winter und das Weihnachtsfest heran. Im Buchhandel schob man die erforderlichen Vorbereitungen hinaus, in der stillen Hoffnung, daß die nächste Zeit eine günstige, den Geschäftsgang belebende größere Entscheidung bringen würde. Als diese ausblieb, wurden die Vorarbeiten für eine Reihe größerer Weihnachtskataloge eingestellt, und es erschienen Anzeigen im Börsenblatt, daß verschiedene Vertriebsmittel in diesem Jahre nicht erscheinen würden. In denjenigen Fällen, in denen man sich doch zur Herausgabe — meist in eingeschränkter Form — entschloß, begann man verhältnismäßig spät mit der Bearbeitung. Dadurch kam es, daß die Kataloge auch später als sonst erschienen und geliefert wurden, während eigentlich eine frühere Ausgabe in Anbetracht der durch den Krieg bedingten Verkehrsstockungen und Verkehrsstörungen notwendig gewesen wäre. Auch ein Teil der Weihnachtsneuigkeiten kam verspätet auf den Markt, so daß es dem Sortimentbuchhändler unmöglich war, sich rechtzeitig mit ihrem Inhalte vertraut zu machen. Es ist keine Frage, daß dadurch die Reklame- und Propaganda-Arbeit des Sortiments beeinträchtigt worden ist, wenn man auch annehmen muß, daß die Neigung zu umfangreichen und durchgreifenden Manipulationen anfangs nicht groß war.

Gleichwohl ist die Werbetätigkeit des Buchhandels in vielen Fällen zwar eingeschränkt, aber nur in wenigen ganz unterlassen worden; die vorhandenen Plakate fanden im allgemeinen Verwendung, inseriert wurde nicht viel. Der Erfolg war verschieden, ein Beweis dafür, wie sehr es auf den Gebieten der Reklame und Propaganda auf das „Wie“ ankommt. Verzeichnisse über Kriegsliteratur fanden meist günstige Aufnahme. Hier und da sind auch Ausstellungen veranstaltet worden. Gut und zweckmäßig ausgestattete Schaufenster hatten immer Erfolg. Besondere, den Zeitverhältnissen angemessene Reklame ist nicht viel gemacht worden. Eine größere Anzahl von Zeitungen hat den Aufruf von Thozky oder Rosegger zum Abdruck gebracht und sicher auf diese Weise zur Belebung des Bücherabsatzes beigetragen. Das Verhalten der Presse zum Buchhandel wäre eigentlich ein Kapitel für sich. In vielen Fällen wurde leider von vornherein auf den Versuch verzichtet, zu der Tagespresse in ein näheres Verhältnis zu treten. Wo es geschah, waren die Ergebnisse sehr verschieden. Selten stellte sich die Presse auf einen feindlichen Standpunkt, und dann meist nur in denjenigen Fällen, in denen sie sich mit dem Vertriebe von Zeitungsprämien oder selbst mit der Ausübung des Buchhandels befaßte. In einzelnen Fällen scheint man auch das Entgegenkommen von der Aufgabe von Anzeigen abhängig gemacht zu haben. Man hat den Eindruck, daß hier noch viel getan werden kann, wobei allerdings zu beachten ist, daß man sich in die Bedürfnisse der Zeitungen ein wenig hineindenken und nicht Unmögliches von ihnen verlangen soll. Von den Behörden und Vereinen war — die Schulen vielleicht ausgenommen — wenig Unterstützung zu spüren. Das Rote Kreuz hat in einigen Fällen kleinere Anschaffungen gemacht. Sonst scheinen hier durchweg Zurückhaltung und Sparsamkeit vorgeherrscht zu haben.

Die Unschlüssigkeit des Publikums, ob es den Zeitverhältnissen angemessen sei, in diesem Jahre überhaupt Weihnachten zu feiern, ist recht spät erst gewichen. Denn fast überall beobachtete man, daß der lebhaftere Ladenverkehr erst kurz vor dem Feste einsetzte, sich auf die letzten Tage zusammendrängte und dann teilweise geradezu bedrohliche Formen annahm. Erschwerend machte sich dabei vielfach der Personalmangel bemerkbar, der durch Einberufung der Angestellten hervorgerufen worden war. Als typisch für das verflossene Weihnachtsgeschäft möchte man eine Steigerung des Bar- und eine Minderung des Rechnungsverkaufes bezeichnen. Das Publikum mochte wohl fühlen, daß es in diesen Zeiten nicht angebracht sei, den Kredit des Buchhändlers über Gebühr in Anspruch zu nehmen. Vielleicht hatte es hier und da auch etwas von der Notwendigkeit läuten gehört, auf die Bezahlung der Buchhändlerrechnungen bedacht zu sein, und zog den Bareinkauf vor. Sollte es nicht möglich sein, diese Praxis mit in den Frieden hinüberzuretten? Die vielfach übermäßige Kreditgabe des Sortiments ist ja längst als Krebschaden unseres Berufes erkannt und mit Recht bemängelt worden. Es wurden vorzugsweise Bücher in niedriger und mittlerer Preislage gekauft. Teure Werke und Liebhaberausgaben fanden wenig Nachfrage.

Wie zu erwarten war, hat sich der Einfluß des Krieges auf

die Art der verkauften Literatur meist stark bemerkbar gemacht, aber doch nicht in dem Maße, wie man gefürchtet hatte. Der Stimmung gemäß wurden vaterländische und religiöse Werke mehr als sonst bevorzugt. Gehaltvolle geschichtliche sowie überhaupt Bücher ernsteren Charakters fanden guten Absatz. Einzelne Kunden lehnten sogar auf den Krieg bezügliche Bücher ab, eigentlich eine bei literarisch interessierten Leuten natürliche Reaktion, die sich allerdings nicht so allgemein zeigte, daß sie entscheidenden Einfluß auf das Weihnachtsgeschäft hätte gewinnen können. Auf dem Gebiete des Romans beherrschten einige Schlager, z. B. Bloem, Das verlorene Vaterland, Herzog, Das große Heimweh, Frenssen, Bismarck, den Markt. Dabei hat es aber keineswegs an erfolgreichen Bemühungen gefehlt, für andere gute Autoren, z. B. Bücher von Barisch, Greinz, Schredenbach, Zahn, Spedmann, und gute ältere Werke Abnehmer zu finden. Als ein erfreuliches Zeichen muß die Herausgabe einiger gehaltvoller Erscheinungen der Kriegsliteratur betrachtet werden, die sich starker Nachfrage zu erfreuen hatten. Einen solchen wohlverdienten Erfolg hatte z. B. das Buch „Drei Monate an der Spitze meiner Kompagnie“ von Paul Oskar Höcker. Mit den „Tagebuchblättern eines Daheimgebliebenen“ von Jacobskötter ist ein guter Erfolg erzielt worden, sobald der Buchhändler seine Kundschaft dafür zu interessieren suchte. Das gleiche war noch bei mancher anderen Erscheinung zu beobachten, besonders auch bei Werken von örtlicher oder sonst begrenzter Bedeutung. Unter den Frauen scheinen für Thea von Harbous Buch „Der Krieg und die Frauen“ leicht Abnehmerinnen gewonnen worden zu sein. Das Interesse für Kunst und Musik ist leider nur gering gewesen. Auffallend still lag das Klassikergeschäft. Ob es sich hier lediglich um eine Folge des Krieges und nicht auch um eine Ermüdung des Marktes durch die Überproduktion der letzten Jahre handelte, möge dahingestellt bleiben. Der Jugendschriftenverkauf bewegte sich, rein stofflich betrachtet, fast in den üblichen Bahnen, nur mit dem Unterschied, daß Büchern, die auf den Krieg Bezug nehmen oder vaterländische Stoffe behandeln, der Vorzug gegeben wurde. Wenn auch hier weniger über die Zurückhaltung der Käufer geklagt wird, so scheint doch die Nachfrage nach billigeren und kleineren Büchern vorgeherrscht zu haben. Wiederholt wurde beobachtet, daß gerade der wohlhabende Teil der Bevölkerung mit seinen Einkäufen zurückhielt, während der Mittelstand stärker als sonst das Buch als Weihnachtsgeschenk bevorzugte. Es scheint doch, als ob heute die Schule und die Lehrerschaft in Verbindung mit der Presse (Mitteilungen gegen Schund, über Volksschule, Wert des guten Buches) Einfluß auf weitere Kreise zugunsten des Buches und der regulären Buchhandlungen ausüben. Im großen und ganzen wurde der Einfluß des Krieges auf das Jugendschriftengeschäft quantitativ weniger als qualitativ empfunden. Vielfach wurde die Erfahrung gemacht, daß das Warenhaus das Bilderbuch- und Jugendschriftengeschäft sehr beeinträchtigt.

Der ausländischen Literatur gegenüber verhielt sich das Publikum teils gleichgültig, teils ablehnend. Die Nachfrage nach Tauchnitz-Bänden war gering, wie überhaupt die Abneigung gegen das Englische sich durchgängig bemerkbar machte und selbst Dichter wie Dickens und Shakespeare nicht verschonte. Überall im Buchhandel ist die Empörung über die Schmähungen ausländischer Autoren von in Deutschland stark verbreiteten Werken zu spüren, eine Wirkung, die sicher noch lange anhalten wird.

Sehr bemerkenswert, aber grundverschieden waren die Erfahrungen, die mit Bücherbeförderungen ins Feld gemacht worden sind, so verschieden, daß man vermuten muß, der Erfolg oder Mißerfolg sei im wesentlichen von der Art der gemachten Reklame bestimmt worden. Es erscheint uns — Ausnahmen zugegeben — ausgeschlossen, daß das große Publikum von selbst auf den Gedanken kommen sollte, Bücher ins Feld zu senden. Wenn es die Zigarren- und Schokoladengeschäfte für angebracht halten, ständig durch Aushängen von Plakaten und Auslegen von geeigneten Packungen im Schaufenster auf die Liebes-

gabenpflicht der Daheimgebliebenen aufmerksam zu machen, so bedarf das Buch zum mindesten ebenfalls einer solchen Empfehlung. Dort, wo die am besten dafür geeignete Form gefunden worden ist, dürfte der Erfolg kaum ausgeblieben sein. Wenigstens findet sich unter den Antworten auf unsere Rundfrage die Mitteilung einer Handlung, daß von ihr etwa 12000 Bücher auf diese Weise durch Anwendung einer geeigneten Reklame verkauft worden seien. Andere Firmen wollen wenig oder gar nichts davon bemerkt haben, daß viele Bücher ins Feld geschickt wurden. Für die Wahl kleiner und billiger Erscheinungen waren die postalischen Vorschriften über die Feldpostsendungen bestimmend, die trotz der Eingabe des Börsenvereins, für Bücherbeförderungen ganz oder zeitweise die Gewichtsgrenze entsprechend hinaufzusetzen, keine Änderung erfuhren. Die Käufer mochten sich auch sagen, daß es nicht empfehlenswert sei, das ohnehin schon schwere Soldatengepäck mit größeren Büchern zu belasten. Infolgedessen gingen meist nur solche Bücher ins Feld, deren Beförderung als Feldpostbrief möglich war, wobei die billigen Kollektionen von Reclam, Hesse, Engelhorn, Hillger, Schaffstein, die Ullstein-Bücher, Insel-Bücher, Wiesbadener Volksbücher u. a. bevorzugt wurden; z. T. war auch der Bedarf von Sprachführern und Wörterbüchern bedeutend. Daneben wurden noch viel Kriegsliteratur, politische und religiöse Broschüren, sowie Zeitschriften und Zeitungsnummern ins Feld gesandt. Was den Inhalt der Bücher anbetrifft, so ist es interessant, zu sehen, daß sich der Bedarf nicht auf leichtere Unterhaltungslektüre beschränkte, sondern sich vielfach auf Einzelausgaben klassischer Werke, z. B. Goethes Faust, und Bücher ernster, sogar philosophisch-wissenschaftlicher Art erstreckte. Unter den Antworten findet sich eine in dieser Beziehung sehr bemerkenswerte lakonische Notiz: „Nie leicht oder grob“. Unter den Gründen, die das Publikum von der Beförderung von Büchern ins Feld abgehalten haben, begegnet man auch dem Mißtrauen gegenüber der Feldpost auf Grund gemachter schlechter Erfahrungen.

Über den Einfluß der Warenhäuser, Vereins- und Zeitungsbuchhandlungen sowie anderer nichtbuchhändlerischer Geschäfte geht die allgemeine Meinung dahin, daß er sich eher schwächer als stärker erwiesen habe. Nach wie vor tut das Warenhaus dem Jugendschriften- und Bilderbuchgeschäft Abbruch. Daß die Konkurrenz sich nicht so stark fühlbar gemacht habe, wie sonst, wird der Zurückhaltung der Warenhäuser in der Aufgabe großer Inserate zugeschrieben. Ebenso scheinen die Vereinsbuchhandlungen und auswärtigen Versandgeschäfte nicht wie sonst das Publikum mit ihren Prospekten und Katalogen überschwemmt zu haben. Nur in seltenen Fällen ist man, z. B. bei Angeboten von Zeitungsprämien und bei Schleuderverkäufen, zu Abwehrmaßnahmen geschritten, leider meist ohne nennenswerten Erfolg.

Bei der Auswahl der Bücher scheint das Publikum in stärkerem Maße als sonst den Rat des Buchhändlers in Anspruch genommen zu haben, besonders wenn es sich um Kriegsliteratur handelte, in der es sich schwer zurechtfindet. Namentlich wurde die Beratung von Frauen verlangt, die in Abwesenheit ihrer Männer diesmal allein die Büchereinkäufe übernehmen mußten.

Unzuträglichkeiten und Erschwerungen mancherlei Art, besonders bei der Reichspost, weniger durch die Eisenbahn, machten sich vielfach und z. T. recht empfindlich bemerkbar. Wenn man sich auch der Wichtigkeit der gegenwärtig ausschlaggebenden militärischen Interessen nicht verschließen konnte, so herrscht doch der Eindruck vor, daß die Post auch dort vielfach versagte, wo sie solche Gründe nicht als Entschuldigung geltend machen konnte. In den buchhändlerischen Zentren naheliegenden Plätzen machte sich dieser Mangel weniger fühlbar, trat aber bei größeren Entfernungen und namentlich im Verkehr zwischen Nord- und Süddeutschland teilweise recht unangenehm hervor. Am meisten hatten die österreichischen und ungarischen Firmen zu leiden, die auch noch die zeitraubende Zensur nicht allein über ihre Sendungen, sondern sogar über ihre Briefe ergehen lassen mußten. Beispielsweise

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechnet.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag, in Zürich.

Jenne, Willy: Die Spar- u. Leihkassen der Schweiz. (Hrsg. aus An-
lass der schweizer. Landesausstellg. Bern 1914, v. der Kommission
der Abteilg. »Bankwesen« der 38. Gruppe.) Mit 3 farb. graph. Tab.
(166 S.) gr. 8°. '14. 4. 80

E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Müller, Johs.: Reden üb. den Krieg. 8°.
1. Der Krieg als Schicksal u. Erlebnis. 1.—10. Tauf. (47 S.) '15. — 50

Buchdruckerei Hohmann in Halle (Saale) (Gr. Steinstr. 36).

Almanach, Archivalischer. 5. Jahrg. (XVI, 296 S.) kl. 8°. '14.
geb. in Leinw. 10. —

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.

Jahresbericht u. Mitteilungen der Handelskammer zu Köln. 1914.
gr. 8°.
2. Heft. Geschäftsberichte der Aktiengesellschaften. (S. 73—279.) '14. 1. —

H. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Natur-
wissenschaften zu Marburg. 13. Bd. Lex.-8°.
7. Abteilg. André, K.: Verschiedene Beiträge zur Geologie v. Canada.
(58 S. m. 6 Taf.) '14. 2. 50

Schulz-Schaeffer, Ger.-Assess. Dr. Rud.: Das subjektive Recht im Ge-
biet der unerlaubten Handlung. 1. Bd. (XVI, 248 S.) Lex.-8°. '15. 7. —

Verzeichnis der Vorlesungen an der Philipps-Universität Marburg an
der Lahn. Sommerhalbj. 1915. (42 u. 10 S.) 8°. — 40

Enßlin & Raiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Roman- u. Novellenschatz. II. 8°. ('15.) b je — 20
256. Bd. Irinius, A.: Das große Schweigen u. andere heitere Er-
zählungen. Mit vielen Bildern v. H. Trache. (96 S.)
256. Bd. Potapenko, J. R.: Mantischka. Erzählung. Deutsch v. H.
Fid. Mit Bildern v. Kurt Jädel. (96 S.)
257. Bd. Reinecke, Rud.: Der Bergiturz u. andere Geschichten aus den
Alpen. Mit vielen Bildern v. M. Hohneck. (96 S.)
258. Bd. Seling, Vict.: Der Chauffeur. Ein Roman v. der Riviera.
Mit vielen Bildern v. H. Trache. (96 S.)

Waskowsky, Emil Ferd.: Der Weltkrieg. 2. Tl.: Von der Eroberg.
Antwerpen bis zum Vormarsch auf Lodz. (Einbd.: Vorwärts in
Ost u. West.) Mit zahlreichen Berichten v. Augenzeugen u. Mit-
tämlern. (III u. S. 243—484 m. 75 Abbildgn. u. Kartenskizzen.)
8°. ('15.) geb. in Halbleinw. 1. 20

Evangel. Presb. Verband f. die Prov. Westfalen u. f. das Fürstent.

Pippe (E. W.) in Witten-Nuhr. (Nur direkt.)

Lazarett-Büchlein. Hrsg. vom evangel. Presb. Verband f. Westfalen u.
Pippe, Witten-Nuhr. 4. unveränd. Aufl. 31.—40. Tauf. (79 S.)
16°. ('15.) — 15 (Partiepreise.)

Niemöller, Pfr.: Drei Segenswünsche zum neuen Jahre. (11 S.)
16°. ('14.) — 05 (Partiepreise.)

Max Fischer's Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Weltkrieg, Der, 1914. Hrsg. v. Berth. Amberg. II. 8°. b je — 20
9. Bdh. Heymann, Rob.: Kosadengrenel. (62 S.) ('15.)
10. Bdh. Gattersberg, Rolf: Unsere blauen Jungen auf der
Baht. (64 S.) ('15.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Ergebnisse, Wissenschaftliche, der deutschen Tiefsee-Expedition auf
dem Dampfer »Valdivia« 1898—1899. Im Auftrage des Reichsamtes
des Innern hrsg. v. Prof. Carl Chun, u. nach seinem Tode fortge-
setzt v. Prof. Aug. Brauer. 35×26 cm.

XVIII. Bd. 2. Tl. Chun, Carl: Die Cephalopoden. 2. Tl.: Myopsida.
Octopoda. (S. 403—552 m. 39 Abbildgn., 34 z. Tl. farb. Taf. u. 34 Bl. Er-
klärgn.) '15. geb. in Halbleinw. n.n. 125. —; Subskr.-Pr. n.n. 102. 50

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.

Fschumi, Otto, u. Paul Bouga: Einführung in die Vorgeschichte der
Schweiz. (Veröffentlichung der schweizer. Gesellschaft f. Urgeschichte.)
(39 S. m. 24 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 1. 20

Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei und Verlag G. m. b. H.
in Bonn.

Unter dem eisernen Kreuz! 16°. b je — 10
1—9 sind noch nicht erschienen.
10. Heft. Kremers, Pfr. Herm.: In Bereitschaftstellung. Kriegspredigt.
(19 S.) '14.

Richard A. Giesecke in Dresden-A.

Saendke, Dr. G., u. Fel. Lorenz: Der Deutsche im Kriege durch zwei
Jahrtausende. Eine Sammlg. v. Liedern, Erzählgn., Auszügen aus
Chroniken u. Briefen, Anekdoten u. a. m. verbind. Text hrsg. (VI,
312 S. m. 12 Bildbeilagen.) 8°. ('15.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Alfred Janssen in Hamburg.

Claudius, Herm.: Hörst du nicht den Eisenschritt. Zeitgedichte. 2. Aufl.
(Mit Umschlagzeichng. v. Adf. Möller.) (56 S.) 8°. '15.
in Pappbd. 1. —

Wilhelm Kloeres, Inhaber: Carl Tränkle in Tübingen.

Haller, Prof. Dr. J.: Der Ursprung des Weltkriegs. 2. Tauf.
(79 S.) gr. 8°. '15. 1. —

Wilhelm Köhler in Minden i. Westfalen.

Stranz, Maj. Vikt. v.: Die Eroberung Belgiens 1914. Selbsterlebtes.
Nach Berichten v. Feldzugsteilnehmern zusammengestellt u. bearb.
Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. 5 Illustrationsbeilagen.
(160 S.) 8°. ('14.) — 90

Paul Parey in Berlin.

Übersicht üb. die amtlichen Maßnahmen während des Krieges, die
f. Landwirtschaft, Volksernährung u. Verpflegung v. Heer u. Marine
besonderes Interesse haben. (Deutscher Landwirtschaftsrat.) 3. Ausg.
31. 7.—15. 12. 1914. (310 S.) Lex.-8°. '14. b † 2. —

Röple & Co. in Bremen.

Ballauf, Paul: Die Wahrheit üb. die deutsch-luxemburgische Berg-
werks- u. Hütten-Aktiengesellschaft, Bochum (Aktienkapital 130
Millionen Mark). Eine Aufklärungsschrift im Interesse des Aktio-
nars. 2. erweit. Aufl. m. e. Erwiderung auf den Artikel im Ber-
liner Tageblatt vom 16. 12. 1914. (24 S.) 8°. ('15.) 1. 25

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

Stoß, Pfr. D. Aug.: Gott nimmt von uns alles Weh! 3 Festpredigten,
zu Weihnacht u. Neujahr im Kriegsjahr 1914/15 gehalten. (45 S.)
II. 8°. '15. — 50

Schweizer Argus der Presse (A.-G.) in Genf (Rue de Rhône 23).

Krieg, Der, 1914. Dokumente üb. seinen Ursprung. 2. Heft. (VIII,
131 S.) 8°. '14. — 70

Berthold Sturm's Verlag in Dresden-A.

[Cotta, Johs.] Aus Johs. Cotta's Kriegsvorträgen 1914—1915.
(79 S.) 8°. '15. 1. —

Silme, Alfr.: Barbarenlieder. Kriegslieder u. Sonette. (16 S.)
gr. 8°. '15. — 20

E. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.

Dunkmann, Prof. D. Karl: Das Gebet des deutschen Volkes. Aka-
demische Reden üb. das Vaterunser. (62 S.) gr. 8°. '15. 1. —

Aefler, Pfr. Hospred. J.: Kreuz u. Schwert. 4. Sammlg. v. Pre-
digten u. Ansprachen, in den Kriegstagen 1914 geh. (S. 125—171.)
8°. '15. — 75

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

- ° **Ackermann, Walt.**: Beobachtungen ü. Pyroelektrizität in ihrer Abhängigkeit v. der Temperatur. Diss. (32 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. b 1. 60
- ° **Ahrens, Refer. Karl.**: Städtische Wahlprüfungen in Preußen. Diff. (79 S.) 8°. '14. b 1. 60
- ° **Anspach, Frdr. Wilh.**: Schopenhauer u. Chamfort. Ein Beitrag zur Geschichte des Pessimismus. Diss. (56 S.) 8°. '14. b 1. 60
- ° **Berthold, Hans.**: Beiträge zur Kenntnis der alicyklischen Alkohole. Diss. (VI, 66 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Besser, Bernh.**: Über den anatomischen Bau der Cyclanthaceenstämme m. Rücksicht auf die Systematik. (87 S. m. 2 Taf.) 8°. '14. b 1. 80
- ° **Binswanger, Frdr.**: Beitrag zur Kenntnis v. Schrumpfnierenkrankungen auf syphilitischer Basis. Diss. (Aus der medicin. Klinik zu Göttingen.) (35 S.) 8°. '14. b —. 60
- ° **Blanf, Refer. Carl.**: Einheitlichkeit des Jagdrechts in Preußen? Diff. (XIII, 145 S.) 8°. '14. b 3. —
- ° **Breslauer, Refer. Walt.**: Zwingende Normen im Recht der deutschen bürgerlichen Ehe. (Unter Ausschluss des Eheschließungs- u. Ehescheidungsrechtes.) Diss. (86 S.) '14. b 1. 80
- ° **Burg, Refer. Ernst.**: Übergang der Schadenersatzansprüche des Versicherungsnahmers auf den Versicherer. Diff. (51 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Bussmann, Rud.**: Die Diskontierung der Nacherbschaft. Diss. (49 S.) gr. 8°. '14. b 1. —
- ° **Cauer, Detlef.**: Neue Anwendungen der Pfeifferschen Methode zur Abschätzung zahlentheoretischer Funktionen. Diss. (55 S.) gr. 8°. '14. b 1. 20
- ° **Colman, Med.-Prakt. Herb.**: Die Endergebnisse der Schenkelhernienoperationen, welche an der Göttinger chirurgischen Universitätsklinik vom 15. 8. 1901 bis zum 29. 11. 1911 ausgeführt wurden. Diss. (VIII, 55 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Cosmann, Osk.**: Die differentiale spezifische Wärme wässriger Salzlösungen u. die differentiale Verdünnungswärme v. Natriumnitratlösungen zwischen 20° u. 70°. Diss. (63 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. b 1. 40
- ° **De-Paolini, Arturo.**: Das Lebensversicherungsmonopol in Italien. Diss. (118 S. m. 9 Tab.) 8°. '14. b 2. 40
- ° **Diebel, Christian.**: Spaltungserscheinungen bei Trichlormethyl-X-Carbinolen. Diss. (49 S.) 8°. '14. b 1. —
- ° **Dimanstein, Jac.**: Die Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter in Deutschland u. ihre gesetzliche Regelung. Diss. (57 S.) gr. 8°. '14. b 1. 20
- ° **Dose, Wilh.**: Beiträge zur Anatomie der Kotyledonen u. Primärblätter. Diss. (III, 93 S. m. 2 Taf.) 8°. '14. b 1. 80
- ° **Eberlein, Walth.**: Über die Bildung v. Ketonen durch spontane Säureabspaltung aus Arylfettsäurechloriden. Diss. (VIII, 98 S.) 8°. '14. b 1. 80
- ° **Epping, Refer. Wilh.**: Veräußerung v. Grundstückszubehör durch den Konkursverwalter. Diff. (XI, 78 S.) 8°. '14. b 1. 80
- ° **Ernestus, Med.-Prakt. Walth.**: Progressive Paralyse u. Unfall in der Rechtsprechung des Reichsversicherungsamtes. Diss. (Aus der königl. Nerven-Klinik zu Göttingen. [Dir.: Geh.-R. Prof. Dr. E. Schultze.]) (49 S.) 8°. '14. b 1. —
- ° **Fiedler, Med.-Prakt. Frdr.**: Ueber die Ursachen u. die Bekämpfung der Herzinsuffizienz bei der fibrinösen Pneumonie. Diss. (Aus dem städt. Krankenhaus I zu Hannover. [Dir.: Geh. R. Prof. Dr. Reinhold.]) (41 S.) 8°. '14. b —. 80
- ° **Fromm, Rechtskand. Walth.**: § 8 des Bankdepotgesetzes, insbesondere in Vergleichung m. § 366 HGB. Diss. (VI, 50 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Fromme, Refer. Kurt.**: Die Abnahme beim Werkvertrag. Diss. (VII, 63 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Gaudin, Wilh.**: Erfahrungen m. Tuberkulin »Rosenbach« in 22 Fällen. Diss. (Aus der Augusta-Kranken-Anstalt zu Bochum i. W. [San.-R. Dr. v. Bardeleben.]) (39 S.) 8°. '14. b —. 80
- ° **Gerhardt, Mathilde.**: Über Yangonin u. Methysticin. Diss. (VI, 82 S.) 8°. '14. b 1. 60
- ° **Göhre, Kurt.**: Beiträge zur vergleichenden Anatomie der Wurzeln der Cycadaceae, Ginkgoaceae, Taxaceae, m. Rücksicht auf ihre Systematik. Diss. (57 S. m. 4 Taf.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Goldschmidt, Refer. Paul.**: Die Wirkung klagloser Forderungen im Kontokorrentverkehr. Diss. (77 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Grävell, Walt.**: Die Säuglingssterblichkeit Preussens in ihrer Beziehung zu sozialen u. ökonomischen Verhältnissen. Diss. (175 S.) 8°. '14. b 3. 20
- ° **Greve, Rud.**: Der Zusammenhang zwischen Höhe u. Sicherheit der Ernten. Diss. (103 S. m. 2 Tab.) gr. 8°. '14. b 2. —
- ° **Grumme, Wilh.**: Über e. seltenen Fall v. Leberechinokokkus m. enormer Aussaat in die Bauchhöhle. Diss. (Aus dem patholog. Institut der Universität Göttingen.) (27 S. m. 3 Abbildgn.) 8°. '14. b —. 60
- ° **Hannink, Osk.**: Vorstudien zu e. Neuausgabe des Lanzelet von Ulrich v. Zazikhoven. Diss. (80 S.) 8°. '14. b 1. 60
- ° **Harms, Carol.**: Die introitu personarum in Euripidis et novae comoediae fabulis. Diss. (71 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Heinz, Erich.**: Ueber kolloide Zinnsäuren wechselnden Alkaligehaltes. Diss. (47 S. m. 1 Fig.) 8°. '14. b 1. —

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen ferner:

- ° **Hoffmeister, Refer. Kurt.**: Die Geschäftsfähigkeit im Erbrecht. Diss. (IV, 63 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Jung, Johs.**: Die Radialgeschwindigkeit v. 11 Plejadensternen nach Spektrogrammen v. Prof. Hartmann. Diss. (46 S.) Lex.-8°. '14. b 1. 80
- ° **Kellermann, Karl.**: Französische Präpositionen in syntaktischer Verknüpfung untereinander. Diss. (XI, 99 S.) gr. 8°. '14. b 1. 80
- ° **Klein, Rud.**: Über das Verhalten v. Carvoxim u. v. Eucarvoxim gegen freien Wasserstoff bei Gegenwart v. kolloidalem Palladium. Diss. (IV, 75 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Königswarter, Refer. Wilh. Jul.**: Die Rechtsstellung des Mannes zum Frauengut u. der Konkurs der Ehefrau bei den gesetzlichen Güterständen. Diff. (VII, 78 S.) 8°. '14. b 1. 60
- ° **Körmann, Wilh.**: Die rechtliche Natur des Theaterbesuchsvertrages. Diss. (66 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Kotowsky, Ernst.**: Über die Elektronenemission glühender Metalle (Pt, Ir, W, Rh, An). Diss. (III, 34 S.) gr. 8°. '14. b —. 80
- ° **Kuhse, Heinr.**: Der Einfluss Raouls v. Houdenc auf den Roman »Les Merveilles de Rigomer« v. Jehan. Diss. (VIII, 44 S.) 8°. '14. b 1. —
- ° **Larkum, Alfr.**: Beiträge zur Kenntnis der Jahresperiode unserer Holzgewächse. Diss. (104 S. m. Abbildgn.) 8°. '14. b 2. —
- ° **Leisel, Ella.**: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte einiger Süßwasseralgen. Diss. (45 S. m. 1 Taf.) 8°. '14. b 1. —
- ° **Lemien, Ernst.**: Über die Alkylierung v. Ketonen. Diss. (36 S.) 8°. '14. b —. 80
- ° **Lindwart, Egon.**: Über e. Methode v. Laguerre zur Bestimmung des Geschlechtes e. ganzen Funktion. Diss. (38 S.) gr. 8°. '14. b 1. —
- ° **Pisco, Refer. Paul.**: Zur Lehre v. den Sachen im Gemeingebräuch. Diff. (63 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Looser, Jos.**: Über das Chinonproblem u. einige neue Chinon-derivate. Diss. (117 S.) 8°. '14. b 2. 20
- ° **Meiners, Johs.**: Die Handschriften P [R, W]-Fassung II des festländischen Bueve de Hantone. Diss. (XI, 270 S.) 8°. '14. b 3. —
- ° **Merder, Refer. Geo.**: Die Haftung der Sachfrüchte u. des Zubehörs f. die Hypothek. Diff. (78 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Meyer, Frdr.**: Beiträge zur Entwicklung des Fischereirechts im Gebiete der Provinz Hannover, m. Ausnahme v. Ostfriesland. Diss. (74 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Meyer, Karl.**: Bericht ü. die von 1903—1913 in der Göttinger Ohrenklinik beobachteten Fälle v. Facialislähmung. Diss. (Aus der kgl. Universitäts-Poliklinik f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten in Göttingen. [Dir.: Prof. Dr. Lange.]) (69 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Michaliski, Kammerger.-Refer. Jul.**: Die Stellung des Erwerbsgeschäfts der Ehefrau im Güterstand der Verwaltung u. Nutznießung. Diff. (X, 73 S.) gr. 8°. '14. b 1. 60
- ° **Mosbacher, Eduard.**: Beitrag zur Klinik der Basedow'schen Krankheit, auf Grund der in der Göttinger medizinischen Klinik vom J. 1908 bis zum J. 1913 beobachteten Fälle. Diss. (59 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Patrick, Walt. A.**: Die Aufnahme v. Gasen durch das Gel der Kieselsäure. Diss. (40 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. b —. 80
- ° **Pelican, Kurt A.**: Zur Kenntnis der Dioxterpane u. des Menthenols — 2. Diss. (68 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Reese, Hans.**: Ein Beitrag zur Statistik, Aetiologie u. Symptomatologie der progressiven Paralyse. Diss. (Aus der Prov.-Heil- u. Pflegeanstalt zu Göttingen. [Dir. Prof. Dr. Schultze.]) (35 S.) 8°. '14. b —. 60
- ° **Reimers, Thdr.**: Bestimmung der Elastizitätsmoduln v. Gips. Diss. (46 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '14. b 1. —
- ° **Richter, Rob.**: Zeemaneffekt an Chrom, vom ultravioletten bis zum blauen Teil des Spektrums, unter besond. Berücksicht. einiger Dissymmetrien. Diss. (47 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. b 1. —
- ° **Rolde, Ernst.**: Beitrag zur Frage des Einflusses des Alters der Eltern auf das Geschlecht der Kinder. Diff. (IV, 37 S.) 8°. '14. b —. 80
- ° **Roesch, Heinr.**: Beitrag zur Komplikation v. Myom u. Schwangerschaft. Diss. (25 S.) 8°. '14. b —. 60
- ° **Rottsieper, Walth.**: Graphische Lösung e. Randwertaufgabe der Gleichung $\Delta u = \frac{d^2 u}{dx^2} + \frac{d^2 u}{dy^2} = 0$ Diss. (III, 45 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '14. b 1. 20
- ° **Sauer, Oberstleutn. a. D. Heinr.**: Abkömmlinge des β -Methylcyklohexanons. Diss. (58 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Schälke, Frdr.**: Bergsons »L'évolution créatrice« in den Hauptpunkten dargestellt u. beurteilt. Diss. (81 S.) 8°. '14. b 1. 40
- ° **Schmidt, Fr.**: Das Reiten u. Fahren in der altfranzösischen Literatur. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des alten Frankreichs. Diss. (III, 119 S.) 8°. '14. b 2. —
- ° **Schroeder, Otto.**: De laudibus Athenarum a poetis tragicis et ab oratoribus epideicticis excultis. Diss. (V, 77 S.) gr. 8°. '14. b 1. 60
- ° **Schulze, Paul.**: Über Abbau- u. Aufbauversuche m. Methylheptanon. Diss. (68 S.) 8°. '14. b 1. 20
- ° **Simon, Mart.**: Über manuelle Placentarlösung. Diss. (37 S.) 8°. '14. b —. 80

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen ferner:

- *Spengel, Refer. Johs. J. J.: Offene Handelsgesellschaft u. allgemeine Gütergemeinschaft. Diss. (VII, 98 S.) 8°. '14. b 1. 80
- *Stalman, Karl: Untersuchung der Stabilität der Sterbenswahrscheinlichkeiten der ersten Altersjahre auf Grund der preussischen Statistik. Diss. (72 S.) gr. 8°. '14. b 1. 40
- *Stanescu, Jon. M.: Der Übergang von der Freihandelstendenz zur Schutzzollpolitik in den europäischen Grossstaaten. Diss. (III, 76 S.) gr. 8°. '14. b 1. 60
- *Steinberg, Hans: Die Regen in den Trauerspielen des Andreas Gryphius. Diss. (VIII, 124 S.) 8°. '14. b 2. 40
- *Straus, Hans: Dominanz u. Recessivität bei Weizenbastarden. Diss. (53 S. m. 1 Taf.) 8°. '14. b 1. 20
- *Stremlow, Max: Über paranoische Symptomenkomplexe bei Degenerativen. Diss. (168 S.) 8°. '14. b 2. 80
- *Taage, Ernst: Der Einfluss v. Gas u. Elektrodenmaterial bei kurzen Metallfunkenstrecken. Diss. (54 S. m. Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '14. b 1. 40
- *Thiele, E.: Über vollständig hydrierte Fette. Über Phenyläthanol — 1 — amin — 2 u. verwandte Verbindungen. Diss. (51 S.) 8°. '14. b 1. —
- *Tiefenbacher, Refer. Max: Das geltende Armenrecht Deutschlands, Englands u. Frankreichs u. seine rechtshistorische Entwicklung. Diss. (XI, 151 S.) 8°. '14. b 2. 80
- *Treitel, Kammerger.-Refer. Erich Herm.: Die Maximalhypothek. Diss. (113 S.) gr. 8°. '14. b 2. —
- *Tuzek, Frz.: Versuche üb. den Rückstoss, den die Kathode bei der Glimmentladung erfährt. Diss. (50 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. b 1. —
- *Tüngel, Assist.-Arzt Herm. E.: Zur Therapie der Hirntumoren. Diss. (Aus der königl. Universitätsklinik f. psych. u. Nervenkrankheiten zu Göttingen. Dir.: Prof. Dr. Schulze.) (31 S.) 8°. '14. b —. 60
- *Willerding, Ferd.: Studia Hippocratio. Diss. (82 S.) 8°. '14. b 1. 60
- *Windel, Ger.-Assess. Emil: Vereinbarungsdarlehne u. Erbenhaftung. Diss. (59 S.) 8°. '14. b 1. 20
- *Ziehl, Hans: Katalytische Hydrierung v. Stickstoffverbindungen. Diss. (53 S.) 8°. '14. b 1. 20
- *Zum Felde, Johs.: De Aeschylis Prometheus questiones. Diss. (91 S.) 8°. '14. b 1. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

- Velhagen & Klasing's Volksbücher. Lex.-8°. je —. 60
- 116 u. 121 sind noch nicht erschienen.
- Nr. 115. Roth, Walt.: Hans Sachs. Mit 27 Abbildgn. u. 1 farb. Umschlagbild. (34 S.) ('15.)
- Nr. 124. Geijer, Alf.: Das perfide Mibion. Mit 40 Abbildgn. u. 1 farb. Umschlagbild. (34 S.) ('15.)

Bernhard Weise in Berlin - Tempelhof.

- Blüher, Hans: Die deutsche Wandervogelbewegung als erotisches Phänomen. Ein Beitrag zur Erkenntnis der sexuellen Inversion. (190 S.) gr. 8°. '14. b 2. 50

Zentraldruckerei vorm. C. Mareis, Verlagsbuchh. in Linz a. D.

- Amts-Kalender, Oberösterreichischer. Reichhaltigstes Auskunfts- u. Geschäfts-Handbuch f. d. J. 1915. Mit e. Verzeichnis sämtl. Gemeinden v. Oberösterreich. 18. Jahrg. Zusammenge stellt m. Benützg. amtl. Quellen. (XXIV, 392 u. 180 S.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. 3. —
- Rand-Note, Linzer, f. d. J. 1915. (38 S.) 16°. —. 10

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

G. H. Bächlin, Verlag in Bern.

- Mitteilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft. — Bulletin de la société entomologique suisse. Red. v. Dr. Theod. Steck. Vol. XII. 5. u. 6. Heft. (S. 179—321 u. XXVI S. m. Abbildgn., 5 Tab., 11 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. ('14.) 13. 60

Selbstverlag des Städelschen Kunstinstituts in Frankfurt a. M.

- Handzeichnungen alter Meister im Städelschen Kunstinstitut. Hrsg. v. der Direktion. Originaltreue Lichtdr. der Hofkunstanstalt Albert Frisch. 17. Lfg. (10 z. Tl. farb. Taf.) 54×39,5 cm. '14. 16. —

Verband deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig.

- Verbandsblätter. Zeitschrift des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen, Berufsvereinig. der kaufmänn. Angestellten in Handel u. Industrie. Schriftleitung: Gust. Schneider. 31. Jahrg. 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Abbildg.) 33×24,5 cm. b n.n. 5. —; einzelne Nrn. —. 40

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. Neckar.

- Kriegs-Blätter, Illustrierte. Geschichte des Völkerkriegs 1914. Hrsg. v. Otto Hoeder. 2.—9. Heft. (S. 25—216.) gr. 8°. b je —. 10

Ernst Wunderlich in Leipzig.

- Schulpraxis, Deutsche. Wochenblatt f. Praxis, Geschichte u. Literatur der Erziehg. u. des Unterrichts. Hrsg.: Sem.-Dir. Dr. Rich. Seyfert. Begründet durch Ernst Wunderlich. 35. Jahrg. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Mit den Beilagen: »Pädagogischer Führer«, Blätter f. Lehrerfortbildg. u. pädagog. Kritik (8 Nrn.). »Lehrmittelschau«, deutsches Zentralorgan f. das gesamte Lehrmittelwesen u. Schulzimmersausstattg. (3 Nrn.). »Pädagogisch-psychologische Studien« (12 Nrn.). 32×24 cm. vierteljährlich b 1. 60; einzelne Nrn. —. 20; der Lehrmittelschau —. 20

A. Zudschwerdt in Weimar.

- Mitteilungen aus dem Mitschke'schen Familien-Verbande. Schriftleiter: Dr. Paul Mitschke. 11. Heft. Novbr. 1914. (1. Reihe. S. 93—100.) 8°. b —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe i. D. 541
- Schachenmeier: Zur mathematischen Theorie der Beugung von Schirmen von beliebiger Form. 3 A.
- J. Bruckmann A.-G. in München. 543
- Chamberlain: Kriegsaufsätze. 6. Aufl. 1 A.
- Bruno Cassirer in Berlin. 542
- Kunst und Künstler XIII, Heft 5. Februarheft. 3 A.
- Carl Fromme in Wien. 536
- Peez: England und der Kontinent. 5. Aufl. 1 A.
- Hachmeister & Thal in Leipzig. 536
- Nesper: Neuere Frequenz- u. Dämpfungsmesser. 1 A 50 S.
- Paul: Prüfen von Elektrizitätszählern. 1 A 50 S.
- Jacobi: Elektrizität im Baugewerbe. 1 A 50 S.
- Ernst Hofmann & Co. in Berlin. 541. 545
- Koehne: Das Recht der Sozialversicherung und der Krieg. 1 A 50 S.
- Engelbrecht: Der Deutsche und dieser Krieg. 5. Aufl. 80 S.
- Huber & Co. in Frauenfeld. 538
- Ochsenbein: Taten der Liebe. 1 A 50 S.
- Emil Roth in Siegen. 546
- Deutsche Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken, herausg. von Gareis. Nr. 551/555. Gesetz über die Kriegseleistungen. Vom Dezember 1914. 1 A.
- Georg Stille in Berlin. 537
- Der große Krieg in Bildern. Heft 1 und 2. Je 50 S.
- Ulstein & Co. in Berlin. U 1
- Ulstein-Bücher 1 A. Aram: Die Kuffne aus Amerika.
- Franz Bahlen in Berlin. 546
- Verordnung über die Regelung des Verkehrs im Brotgetreide und Mehl sowie über Sicherstellung von Fleischvorräten. Vom 25. Januar 1915. 80 S.
- Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen. 545
- Klein: K-Brot. Eine Predigt. 20 S.
- Vaterland und Freiheit. Kriegslieder 1914/15. Einz. 10 S.

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Meine in freundlicher Stadt Süddeutschlands befindliche Buchhandlg., seit fast drei Jahrzehnten in meinem Besitz, will ich gelegentlich verkaufen. Ernsth. Selbstbewerber, im Besitz entsprechender Bar-mittel, bitte ich, Näh. u. Geschäftsverkauf Nr. 147 d. d. G. d. B.-V. zu ersr.

Gut eingeführtes, rentables An-tiquariat mit ausgesuchtem Lager in größter Universitätsstadt der Schweiz wegen Todesfalls gegen bar billig zu verkaufen. Angebote an Dr. Blas, Bahn-hofstraße 72, Zürich.

Fertige Bücher.

Carta dell' Albania
(Kgl. Militär-geogr. Institut)
1:500 000. 3 Blatt
α) mit Gebirgszeichnung à L. 1.50
β) ohne „ à L. 1.—
Succ. B. Seeber, Florenz.

M. & H. Marcus, Breslau.

Wir bitten auf Lager zu halten:
Beckenkamp, Otto: Die Kriegskonterbande in der Behandlung des Insti-tuts für Internation. Recht u. nach der Lon-doner Erklärung üb. das Seekriegsrecht. 4.— M.
Grosch, Georg: Der Zwang im Völkerrecht mit besonderer Berück-sichtigung des völker-rechtlichen Vertrags-rechts. 5.— M.
von Liszt, Franz: Das Wesen des völkerrecht-lichen Staatenverban-des und der internatio-nale Prisenhof. 0.80 M.
Quabbe, Georg: Die völkerrechtliche Garan-tie. 5.60 M.
Saffen, Franz Josef: Die Untersuchung von Seeunfällen nach deut-schem u. ausländischem Recht. 15.— M.
Obige Werke geben wir Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, bereit-willigt in Kommission.
Hochachtungsvoll
Breslau, 26. Januar 1915.
M. & H. Marcus.

Hachmeister & Thal
Leipzig



Neue elektrotechnische Literatur

☐ Nur hier angezeigt!

Neuere Frequenz- und Dämpfungsmesser der Strahlentelegraphie

von Dr. Eugen Nesper
Mit 65 Abb. Pr. M. 1.50 ord.

Einrichtungen zum Prüfen von Elektrizitätszählern und Eichung derselben

von Georg Paul
Mit 43 Abb. Pr. M. 1.50 ord.

Die Elektrizität im Baugewerbe

von B. Jacobi,
Ingenieur in Braunschweig
Mit 70 Abb. Pr. M. 1.50 ord.

Wir liefern bei Aussicht auf Absatz in Kommission und bitten zu verlangen.

Leipzig, Ende Jan. 1915
Hachmeister & Thal

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-bittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abteilung.
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Anlässlich des siegreichen Vordringens unserer Truppen im Osten bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Russisches und Polnisches
Reisebilder und Kulturstudien
von Dr. phil. W. Rothes

18°. 184 Seiten mit 1 Titelbild und 27 Abbildungen im Text
In steifem Umschlag kart. M. 2.— ord., M. 1.35 no.
auf 12 ein Freixemplar

In Russland polizeilich verboten!

Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg.

☐ Soeben erscheint und ist aus dem Schaufenster leicht zu verkaufen die

Fünfte Auflage von
England und der Kontinent

von Alexander von Peez

Ladenpreis K 1.20 = M. 1.—

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 12+1

Diese Schrift hilft alle Rätsel lösen, die in dem gegenwärtigen Ringen der Völker und Staaten sich dem Zuschauer ausdrängen.

Nirgends ist lange vor den nunmehr zur Tat gewordenen unge-heuerlichen Ereignissen so klar und überzeugend dargestellt worden, warum sie gerade so eintreten mußten, wie sie eingetreten sind.

Auch die im Felde stehenden Soldaten werden für diese Schrift großes Interesse haben, worauf wir Ihre Kundschaft besonders auf-merksam zu machen bitten.

Wien und Leipzig, Ende Januar 1915.

Verlagsbuchhandlung Carl Fromme
Ges. m. b. H.

Bisher 60 000 Hefte erschienen!

☐ Von unserer

Tages-Chronik des Weltkrieges

(Heftausgabe [z. Versand ins Feld] u. Gesamtausgabe)

stellen wir eine beschränkte Anzahl an Firmen, die sich ernstlich dafür verwenden wollen (Kolportage, Vorlage bei Schulen, Vereinen, Garnisonen, Lazaretten u. a.)

bedingt auf einige Monate

zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Sehr lohnendes Geschäft in der stillen Zeit!

H. Hugendubel, Verlag, München, Salvatorstr. 18

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Z

Münchener Studien

zur

Psychologie und Philosophie

herausgegeben von

Professor Dr. Oswald Külpe und Dr. Karl Bühler

3. Heft

Machs Erkenntnistheorie und der Realismus

von

Dr. Karl Gerhards

10 $\frac{1}{4}$ Bogen gross 8°. Preis Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.80 bar.

Dieses 3. Heft der „Münchener Studien“ interessiert naturgemäss in erster Linie die zahlreichen Verehrer und Leser der Schriften Ernst Machs. — Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Hermannstrasse 5

W. Spemann

Handlungen, die gute Beziehungen zu Exportgeschäften und Fabriken mit Auslandskundschaft haben, wollen sich wegen einer neuen Vertriebsart von

Der große Krieg in Bildern

mit mir direkt in Verbindung setzen.

Über 200 Zeitungen bringen Besprechungen!

Die erläuternden Texte erscheinen in sechs Sprachen. Die Umschläge werden nach Wunsch in jeder dieser Sprachen geliefert!

Preis pro Heft 50 Pf. ♦ ♦ Bar mit 40%, 100 Expl. eines Heftes mit 50%! ♦ ♦

Heft 2 erscheint am 2. Februar. Ich bitte umgehend zu verlangen.

—————

Berlin NW. 7.

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung.

Dauernder **jetzt** verkäuflicher Artikel

➔ **Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt**

Das Gefangenenlager zu Newbury
Ein Hasslied auf die un-
auslöschliche Schande
Englands

in 68 Versen. 8 Seiten. 8^o Format.

**Kauft Jeder aus dem
Schaufenster und im Laden.**

Täglich grosse Posten abzusetzen.

== **10 Pfennig** ==

20 Ex. bar M. 1.40 **direkt franko**
➔ 45 Ex. bar M. 2.80 — do. —
95 Ex. bar M. 5.70 — do. —
von 250 Ex. auf einmal 50% je 5 Pf.— do. —

Ich bitte **sofort direkt** zu verlangen.

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 17.

H. Carly Verlag

Ⓜ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Taten der Liebe

Romantisch-mystisches Trauerspiel
in fünf Aufzügen

von

Wilhelm Ochsenbein

Preis broschiert M. 1.50 ord. — M. 1.05 netto.

Eine Tragödie der Menschenliebe ist dieses neue Werk Ochsenbeins, die Tragödie eines Erlösers, der als letzte Konsequenz des erfolglosen Kampfes gegen den Glauben an alte Satzungen der Religion das Opfer des eigenen Lebens zieht und so die unter dem Joch lebensfeindlicher Mächte seufzenden Volksgenossen befreit. Der Kampf gegen die Menschenopfer endet tragisch: der Held gibt sein Leben hin; aber die Idee, für die er kämpfte, ist siegreich und führt zum kulturellen Fortschritt. In der streng geschlossenen Handlung und den edlen Blankversen äussert sich ein starkes dramatisches Talent und ein echter Künstler, in der kraftvoll ersonnenen und gestalteten Fabel ein phantasiebegabter Dichter, als den schon Dr. J. V. Widmann seinerzeit, als des Berners Trauerspiel „Rosamunde“ vorlag, diesen erkannt hatte. Hier malt Ochsenbein mehr als in seinem Erstlingsstück al fresco, er ist knapper, und die dadurch erzielte Kürze wird für die Bühnenwirkung von grossem Vorteil sein. Zweifellos legt kein Leser das edle Drama ohne tiefe Ergriffenheit aus der Hand, und gerade unsere kriegerische Gegenwart ist geeignet, für den männlich heroischen Charakter des Stückes Verständnis zu wecken.

Frauenfeld, 28. Januar 1915.

Huber & Co.

Jetzt, zur Inventurzeit, ist

der richtige Augenblick, den siebenten Band von Violets Globus-Bücherei ins Schaufenster zu stellen:

Inventur, Bücher- abschluss u. Bilanz

Ein Führer zur Bilanzsicherheit

von **Professor Max Busse**

251 S. 8^o. Geb. 3 Mark

Stellen Sie daneben noch das Werk desselben Verfassers, den 6. Band von Violets Globus-Bücherei:

Die vollständige kauf- männische Buchführung

Ein Lehrbuch für den Selbstunterricht

Sechstes bis zehntes Tausend. 256 S. 8^o. Geb. 3 Mark

Meist werden Sie beide Werke zusammen verkaufen und dazu noch die Ergänzungshefte: **Übungsheft**, enthaltend Vordrucke zur bequemen Lösung sämtlicher Aufgaben (Preis 1 M.), und das **Lösungsheft** hierzu (Preis 1.50 M.). Den Wert und die Brauchbarkeit des vorstehenden Werkes kennzeichnet besser als alles andere die Tatsache, daß es ein großer Handlungsgehilfenverband als Vereinsgabe für seine Mitglieder wählte.

Violets Globus-Bücherei

bildet eine Enzyklopädie des kaufmännischen Wissens. Erinnern Sie sich an sie, wenn kaufmännische Bücher verlangt werden.

25 Bände mit Mappe, Meyers Geographischem Handatlas, Globus und Regal aus dunkelgebeiztem Eschenholz 125 Mark
24 Bände mit Mappe 75 Mark

Bedingt mit 35% Rabatt, bar mit 40% Rabatt

Stuttgart

Wilhelm Violet

Nach den in großer Zahl eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Graf Ernst zu Reventlow
Deutschlands
Auswärtige Politik
1888-1914

== **Zweite Auflage** ==

Umfang 435 Seiten gr. 8^o

M. 8.50, in Ganzleinen M. 10.—

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10 Exemplare

Stimmen der Presse

Kölnische Zeitung:

Das Buch gibt dem gebildeten Nichtfachmann einen politischen Überblick, den man im Kopf behält und der das Verständnis der Begebenheiten der uns nächsten Tage wesentlich erleichtert.

Sächsische Staatszeitung:

Wir hoffen, daß das Werk seiner Bedeutung entsprechend gewürdigt und nicht nur in recht zahlreiche Bibliotheken aufgenommen, sondern auch recht fleißig in deutschen Landen gelesen wird.

Deutsche Rundschau:

Ein Buch, in hohem Grade geeignet, zum Nachdenken anzuregen, — das sich wie ein spannender Roman liest, dessen Schlussskapitel auf den blutgetränkten Schlachtfeldern mit eisernen Lettern geschrieben stehen.

Deutsche Tageszeitung:

Das reichhaltigste und zugleich bedeutendste politische Werk, das auch für die Schulung unseres Volkes auf dem schwierigen Gebiet der auswärtigen Politik ganz vorzüglich geeignet erscheint.

Deutsche Kolonial-Zeitung:

Ein ausgezeichnetes Buch, auch für den politischen Laien leicht verständlich. Ein Zeitgemälde, in dessen Betrachtung sich zu vertiefen ein lohnender Genuß ist.

Die Hilfe:

Ein wertvolles und sehr ernsthaftes Werk. Wir freuen uns, daß bei dem lebendigen Interesse für auswärtige Politik in allen Kreisen unseres Volkes ein so gutes Handbuch geboten wurde.

Neue Hamburger Zeitung:

Reventlow schreibt gegen England. Könnte ein Mann zeitgemäßer sein? Sein Programm muß lässige Geister wecken, jugendliche entzünden und reife unterrichten.

Die Flotte:

Nicht nur als Hand- und Nachschlagebuch geeignet, sondern auch nach Stil und Darstellungsweise ein höchst anregender Lesestoff für jeden Gebildeten.

Das größere Deutschland:

Ein klassisches Werk! Erst Graf Reventlow hat uns eine zusammenfassende Sammlung der gesamten Entwicklung und eine überlegene Sichtung der reichen Einzelheiten gebracht.

Wir empfehlen das gangbare wertvolle Werk dauernder und besonderer Beachtung. Wir können z. Zt. nur fest liefern, stellen aber ausführliche Prospekte kostenfrei zur Verfügung.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Das **K**-Buch**Kleine Kriegs - Kunstgeschichte**

von

Robert Rehlenmit 75 Abbildungen. Preis **1 Mark** mit 40% bar. 20 Exemplare mit 50% bar**Empfehlen Sie das Buch jedem, der in den Laden kommt**20 =
1 Postpaket**E. A. Seemann, Leipzig**20 =
1 Postpaket**Gustav Frenssen/Bismarck**

Die erste Auflage ist vergriffen. Eine neue Auflage wird vorläufig nicht erscheinen.

- - - Berlin, am 25. Januar 1915 - - -

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

==== Jetzt gehört reihenweise ins Schaufenster: ====

Weyer's Taschenbuch der Kriegsflotten

[Z]

II. Teil: Deutsches Reich und Osterreich.

Mit 170 Schiffsbildern, Skizzen und Schattenrissen. Preis M. 1.- ord., M. -.75 no., M. -.70 bar, 11/10.

Durch die Nachfrage nach der „Deutschen und österreichischen Flotte“ wird auch der

I. Teil: Die fremden Kriegsflotten (Geb. M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.25 bar) wieder stark verlangt. Ich bitte, beide Teile stets vorrätig zu halten. — Roter Bestellzettel anbei.

J. F. Lehmann's Verlag, München.

Am 29. Januar gelangt zur Ausgabe:

Das erste Heft des zweiten Jahrgangs der „Norddeutschen Monatshefte“

(begründet als „Hamburgische Monatschrift“).

Auch im neuen Jahr will meine Zeitschrift vor allem mit voller Bewußtheit vielseitig sein, will über alle vorhandenen Kulturgebiete maßgebende Berichte bringen. Besondere Sorgfalt wird dem politischen Teil gewidmet werden; er ist von nun an der Leitung des bekannten politischen Schriftstellers Professor Dr. Ludwig Stein unterstellt.

Das Format ist ein handlicheres, ein Großoktav-Format geworden; die Seitenzahl ist bedeutend vermehrt worden. Der Preis im neuen Jahrgang beträgt für das einzelne Heft M -.50, für das Jahresabonnement M 5.-.

Ich liefere

bar mit 40%,
bedingt mit 25%.

Der Inhalt des 1. Heftes ist folgender:

- Ludwig Stein: Rußland vor dem Zusammenbruch.
- Johannes Schlaf: Kulturimperialismus.
- Otto Reiner: Rumänien vor der Entscheidung.
- Herbert Eulenberg: Bruderhaß.
- Justizrat Auerbach: Weibliche Engländerei.
- Hans Bethge: Durch Marsch und Halligen.
- Robert Walter: Eine Geschichte aus dem Paradies.
- Constantin Bauer: Fernab vom Schlachtenlärm.
- Robert Walter: Die Erziehung zum Varieté.

Kundschau — Neue Bücher — Kunstbeilagen:
„Bei Euxhaven“, Radierung von Maehel — 2 Lithographien von Sella Haffe: Heldenbeweinung — Der Deutsche Sieg.

C. Erich Behrens Verlag Hamburg 6

Ⓩ

Am 3. Februar erscheint:

Das Recht der Sozialversicherung und der Krieg

Von

Carl Roehne

Prof. a. d. Technischen Hochschule Berlin

gr. 8°. Gehftet M 1.50; vorausbestellt 40% u. 7/6.

Die gehaltvolle Schrift erörtert die Rechtsvorschriften, welche die Leistungsfähigkeit und die Organisation der Sozialversichg. im Kriege sowie die Rechte solcher Versicherter schützen wollen, die am Kriege teilnehmen. Ebenso werden die zur Zeit des Krieges neu auftauchenden Rechtsfragen untersucht, an die man bei der Schaffung unserer Sozialversichg. nicht gedacht hat. Sodann beschäftigt sich der Verfasser mit dem Einfluß der Sozialversichg. auf die Wehrkraft des deutschen Volkes. Der Schluß vergleicht den Stand der Sozialversicherung in Deutschland u. Österreich-Ungarn mit demjenigen des feindlichen Auslandes.

Die Schrift ist für jeden Politiker u. gebildeten Laien lesenswert; der im Anhang gesondert beigelegte Apparat an Quellen- und Literatur-Nachweisen macht sie aber unentbehrlich für Bibliotheken, Behörden, Versicherungsanstalten, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Volkswirtschaftler und viele Juristen.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.



**G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag, Karlsruhe i. B.**



Ⓩ Versandfertig liegt bereit:

Zur mathematischen Theorie der Beugung an Schirmen von beliebiger Form

von

Dr. Richard Schachenmeier.

Preis M 3.— (M 2.25 no.)

Wie schon aus dem Titel hervorgeht, werden Mathematiker, vor allem Universitätsprofessoren, Interessenten dieses Buches sein. Bestellzettel.

Kunst und Künstler

BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN

②

FEBRUAR-HEFT

BERNHARD HASLER, SOLDATENTOD.
ORIGINALLITHOGRAPHIE * WALTER
KLEMM, AN DAS JAHR 1915. ORIGINAL-
LITHOGRAPHIE

KARL SCHEFFLER: DIE MALER 1870 UND 1914
WALDEMAR RÖSLER: FELDPPOSTBRIEF MIT ZEICH-
NUNGEN

WIE UNSERE KINDER DEN KRIEG SEHEN, MIT
SCHÜLERZEICHNUNGEN

CURT GLASER: DIE ZERSTÖRUNG VON BRÜS-
SEL IM JAHRE 1695

FRITZ RHEIN: FELDPPOSTBRIEFE MIT ZEICHNUNGEN

ROBERT BAUER: WILHELM ALTHEIM †

KARL SCHEFFLER: TOTENTANZ

CHRONIK:

VOR DEM FEINDE GEFALLENE KÜNSTLER, BERLINER AUS-
STELLUNGEN

ABBILDUNGEN NACH

LEIBL, THOMA, MARÉES, FEUERBACH, LIEBERMANN, TRÜBNER, COURBET,
DÜRER, MENZEL, ALTHEIM U. A.

PREIS M. 3.— VIERTELJÄHRLICH DREI HEFTE M. 6.—

Ⓛ Houston Stewart Chamberlain
Kriegsaufsätze

Fünfte Auflage vergriffen
 Sechste Auflage — 76. bis 95. Tausend
 erscheint Ende dieser Woche

Preis 1 Mark. Wir liefern nur bar mit 30% und 11/10
 Partien: 20 Expl. mit 40%, 100 mit 50% ohne Freierpl.
(Gewicht 140 Gramm.)

J. Bruckmann A.-G., München

Betrifft

Alphabetische Verlustliste

Infolge des ständigen Anwachsens der zur Verarbeitung gelangenden Verluste haben wir die Veröffentlichung in Monatsbänden geplant.

Der erste Band, enthaltend die im Januar gemeldeten Verluste einschließlich der amtlichen Berichtigungen, soll Anfang Februar erscheinen.

Weitere Mitteilungen folgen.

Ende Januar 1915

Reichsverlag

Hermann Kalkoff
 Berlin W. 35, Lützowstr. 89/90

Für den Schützengraben!**Für das Lazarett!**

In Kürze erscheint:

Rätselbüchlein für unsere Krieger

[Z]

enthaltend originelle, interessante Rätsel aller Gattungen,
Schach- und Skataufgaben schwerer und leichter ArtDer Zweck des Buches ist, unseren Soldaten im Felde und in den Lazaretten
Unterhaltung und geistige Anregung zu gewähren, ihre Nerven zu beruhigen
und die zeitweise Langeweile zu bannen.**Preis ord. 50 Pf.**(80 Seiten Text. Format 10:15½ cm, handlich, nicht auftragend. Gutes
Schreibpapier. Freier Raum für die Auflösungen vorhanden.)**Die Auflösungen in einem besonderen Heft.** Preis ord. 10 Pf.**Bar mit 40% Rabatt**Wir bitten um recht tatkräftige Verwendung für dieses Büchlein, das sich eignet,
jedem Liebesgabenpaket beigelegt zu werden**Verlag Albert Goldschmidt Berlin W. 35**

In Kürze erscheint:

Die Deutschfeindlichkeit Amerikas

von

[Z]

Prof. Karl Knork

North Tarry town, N. Y.

ca. 5 Bogen 8^o

Geheftet M. 1.- ord.

Der bekannte Autor, dem Amerika zur zweiten Heimat geworden ist, zeigt uns hier, welche Gründe
Amerika bestimmen, uns nicht einmal streng neutral, nein sogar feindlich gegenüberzustehen, und daß
wir von dort nichts erwarten dürfen, sondern nur der eignen Kraft vertrauen müssen. Nicht nur der
Satz business is business ist ein Grund, sondern vieles andere, das aber zum Teil im Wesen des
Deutschen begründet liegt. Wir sind selbst teilweise schuld an dem einseitig neutralen Verhalten der
Vereinigten Staaten.Die Schrift wird, da der Autor auch sehr scharf mit Amerika ins Gericht geht, außerordent-
liches Aufsehen erregen, und wir werden manches daraus für spätere Zeiten lernen können.**Bezugsbedingungen:**

Bedingt 30%, bar 50%

Firmen, die sich besonders stark dafür verwenden wollen, mögen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Ich bitte zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende!

Verlag Theodor Gerstenberg, Leipzig

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Ⓣ In den nächsten Tagen erscheinen:

K=Brot

Predigt über Joh. 6, V. 5 - 15

von

Pfarrer Ernst Klein

in Weissenburg i. G.

In auffälligem Umschlage einzeln 20 Ⓣ (14 Ⓣ no.). 10 Explre. 1.60 ₰ (1.20 no.). 20 Explre. 2.40 ₰ (1.80 no.). 50 Explre. 6 ₰ (4.50 no.). 100 Explre. 10 ₰ (7.50 no.). 10 Explre. einmal zur Probe für 1 ₰ bar.

Ohne Umschlag (zur Verteilung in der Gemeinde) 100 Explre. 9 ₰ (6.75 no.).

Gewinn bis zu 62%.

Ein ernstes Wort zur rechten Stunde.

Reihenweise ins Schaufenster! Auch vom Ladentisch leicht verkäuflich! Einzelverkauf trägt Partieverkäufe zu den aufgedruckten Partierpreisen ein. Die Not wird solche Ankäufe sicher bringen. Ernst Klein ist ein Sohn des Verfassers der „Fröschweiler Chronik“ und als Pfarrer von Turn in Böhmen sowie als hinreißender Redner weithin bekannt geworden.

Vaterland und Freiheit!

Kriegslieder 1914/15

81.—100. Tausend

Einzeln 10 Ⓣ (6 Ⓣ no.); 10 Explre. 80 Ⓣ (60 Ⓣ no.); 250 Explre. ₰ 17.50 (13 ₰ no.).

Diese neue Auflage ist völlig umgestaltet: das Taschenformat etwas vergrößert, die Auswahl vermehrt. Vor allem sind Lieder aus dem Weltkrieg, soweit sie nach bekannten Weisen gut singbar sind, sowie Marsch- und Heimatlieder hinzugekommen.

Trotzdem unveränderter Preis!

Eine Musterauswahl

für Schule und Jugendwehr.

Notwendige Ergänzung aller Schulliederbücher.

Urteile unserer Heerführer

über

Der Deutsche und dieser Krieg

von Kurt Engelbrecht

Generaloberst Eggelsen von Mackensen:

„Ich konnte bereits einzelne Abschnitte lesen; sie haben mich gefesselt. Was Sie über die Persönlichkeit sagen, trifft den Nagel auf den Kopf. Hier heißt es durchhalten. . . . Aber wir vertrauen Gott, der gerechten Sache Deutschlands und unseren tüchtigen Truppen.“

Generaloberst Eggelsen v. Bülow:

„Ich bin den so warm empfundenen Ausführungen mit großem Interesse gefolgt.“

Generaloberst Eggelsen von Aluch:

„Ich werde nicht verfehlen, mich von Zeit zu Zeit in das Büchlein zu vertiefen.“

Generaloberst Eggelsen von Heeringen

„läßt für das schöne, an vaterländischen Gedanken reiche Buch verbindlichsten Dank sagen.“

General der Infanterie Eggelsen von Beseler:

„Herzlichen Dank für die sehr freundliche Übersendung Ihrer Schrift, der ich weitest Verbreitung zur Stärkung wahrer Vaterlandsliebe wünsche. Sie ist auch hier viel und mit großem Beifall gelesen.“

General der Infanterie Eggelsen von Emmich:

„Mit Übersendung des Buches: ‚Der Deutsche und dieser Krieg‘ haben Sie mich sehr erfreut.“

Ⓣ

Die fünfte Auflage

erscheint am 30. Januar.

Einzeln ₰ —.80, bar ₰ —.45 u. 11/10.

50 Stück ₰ 37.50, bar ₰ 20.—

100 Stück ₰ 70.—, bar ₰ 38.— } 26/25.

44/40 = ein 5 Kilo-Paket.

Berlin.

Ernst Hofmann & Co.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
- 1 Das Konservatorium. 3 Teile in Mapp. (Bonness & H.) Neu.
- 1 Ruben, P., Reklame u. i. Kunst u. Wissenschaft. I. Geb.
- 1 Niemeyer, P., ärztl. Sprechstunden. 1. Jg. 6 Hftzbd. Schönes Exemplar.

Thüringer Verlagsanstalt in Chemnitz-Gablenz: Schulprämien.

- Deutschlands Jugend. Origbd. Bd. 22—26. (2.50.) je —. 80.
- do. Bd. 27. 28. (2.50) je 1.—.

Thüringer Verlagsanstalt, Chemnitz-Gablenz ferner: Buekreis, Panorama d. Kultur- u. Weltgesch. Orbd. (6.—) je 1.—.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:

- *Raabe, Hungerpastor.
- *Spitteler, Glockenlieder.
- *Schulze, Orchid.
- *Ullsteinbücher. Mehrfach. Billig.
- Ganghofers Werke u. einzeln.
- *Dahn, ein Kampf um Rom.

Kuhn & Schürch in Zürich:

- *Spalteholz, Anatomie. I—III. Neueste Aufl.
- *Lawson, W. R., modern wars and war taxes. London 1912.
- *Voltaire, Dictionnaire philosoph. 2 Bde. ₰ 25.—.
- *Handwörterb. d. schweiz. Volkswirtschaft. (Reichesberg.)
- *Handwörterb. d. Staatswissensch. 1909—11. (Arnold u. a.)

Eugen Simmich in Ratibor:

- *Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1911, 1912, 13, 14. Kplt.

Oskar Eulitz in Lissa:

- *Fuchs, Gesch. d. erotisch. Kunst.

John & Rosenberg in Danzig:

- *Webers allg. Weltgesch. Grosse Ausg. 15 Bde. u. Registerbde. Nur wenn tadellos.
- *Leipz. Illustr. Zeitg. Alle Nummern v. Okt.—Dez. Kplt. od. e. Sawicki, d. Sinn des Lebens. 1903. v. Metzsch-Reichenbach, Schlösser u. Burgen Sachsens. 1. Aufl.

Emil Enke in Leipzig-Co.:

- *Muret-Sanders, Wörterb. Schul-A.
- *Georges, Schulwörterbuch.

Libr. U. Hoepli, Sez. Antiquaria in Mailand:

- *Kataloge sämtl. Kunst-Galerien. Angebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

(Z) In Kürze erscheint in der

Gareis'schen Sammlung Deutscher Reichsgesetze in Einzelabdrucken

Textausgabe

mit Einleitung, Kernworten, Anmerkungen und alphabetischem Inhaltsverzeichnis

Nr. 551/555

Gesetz über die Kriegsleistungen.

Vom 13. Juni 1873.

Mit den Ausführungsbestimmungen

nach dem Stand vom Dezember 1914.

Herausgegeben von

I. Staatsanwalt Hahn in München.

Nr. 1. — Ladenpr., 75 J Buchpr.

Dieses wichtige Gesetz sollte in jeder Sortiments-Buchhandlung vorrätig gehalten werden!

Bar 33 1/2 % und 7,6 Exemplare (gleich 43%).

Kein Risiko, da ich meine Deutschen Reichsgesetze stets umtausche, auch wenn veraltet.

Vorauslieferung meiner Deutschen Reichsgesetze auch bei F. Volkmar, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gießen, 25. Januar 1915.

Emil Roth

Verlags-Buch- und Kunsthandlung.

Gesuchte Bücher ferner:

Wilhelm Fricke, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
Oehlenschläger, Lebenserinnergn. Bd. 4.
Gregorovius, Goethes Wilh. Meist.
Damoiseau, hippol. Wandern. in Syrien.
Schiff, stenogr. Wörterbuch.
Zell, Polyphem ein Gorilla.
Springer, Kunstgesch. Letzte A.
Schwegler, Gesch. d. Philos. Nur 15. Aufl.
Freytag, russische Pferderassen.
Grünebaum, Theorie d. Zentrifugalpumpen.
Mayer, fremdländ. Wald- u. Parkbäume.

Wagner'sche Univ.-Buchh. Sort. in Innsbruck:

Brentano, Psychologie v. empir. Standpunkte. 1874.
Nationalbiblioth. d. dtshn. klass. Dichter. Berl. 1878, Hempel:
Lessing. Heft 12.
Chamisso. Heft 4.
Goethe. Heft 1 u. 5.
Immermann. Heft 1.
Körner. Heft 1.
Stampfer, Andr. Hofer.
Thackeray, die Geschichte d. Pennennis.
Hess, Wiener Küche.

Richard Schoetz, Berlin SW. 48:

*Archiv f. wiss. u. prakt. Tierheilkunde. Bd. 30. 31. 32.

(Z) Am 30. Januar erscheint in meinem Verlage die heute bekanntgewordene

Verordnung

über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl sowie über Sicherstellung von Fleischvorräten.

Vom 25. Januar 1915.

Preis 80 J. (Partiepreise.)

Sie stellt die Fürsorge für die beiden wichtigsten Ernährungsmittel des Volkes auf eine ganz neue Grundlage und dürfte des allgemeinsten Interesses wert und sicher sein. Sie weist allen, die mit der Ausführung zu tun haben, insbesondere den Regierungsstellen, Gerichten, Landräten, Gemeindevorständen, Mühlenbesitzern, Händlern, Bäckern usw. eine verantwortungsvolle und bedeutsame Mitarbeit an einem siegreichen Bestehen des wirtschaftlichen Kampfes zu, da wir durchhalten müssen, wenn wir aus dem militärischen Ringen als Sieger hervorgehen wollen. Dieser Aufgabe Herr zu werden, ist besonders schwer, weil mit der Ausführung sofort begonnen werden muß und weil die Verordnung — der Schwierigkeit der von ihr behandelten Materie entsprechend — sehr verwickelte Bestimmungen enthält. Um so willkommener wird es sein, daß wir in der Lage sind, schon jetzt der Öffentlichkeit eine Ausgabe zu übergeben, die in handlicher Form den Text der Verordnung und der Preussischen Ausführungsanweisung wiedergibt und Inhalt und Bedeutung der Vorschriften im Zusammenhange in einer Einleitung und in Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen von

sachverständiger und besonders dazu berufener Seite

dem allgemeinen Verständnis näher bringt. Ein kurzes Inhaltsverzeichnis erleichtert das Auffinden einschlägiger Vorschriften.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W. 9, den 26. Januar 1915.

Franz Bahlen.

Gesuchte Bücher ferner:

Gedr. Drucker in Padua:
Kirchhoff, Studien zur Gesch. des griech. Alphabets.
*Naegeli, mech.-physiol. Theorie d. Abstammungslehre. 1884.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
*Vitry et Brière, Sculpture franç. de la Renaissance. II.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Lierse, Unechtheit d. 3. Tibullar-Buches. 1875.
*Entscheid. d. R.-G. in Zivilsach. N. F. Bd. 1—31. 33.
*Zeitschrift f. Rechtsgesch. 1861—1880 u. Register.
Meister d. Farbe 1912 u. 1913.
Ganghofer, ges. Werke.
Rosegger, ausgew. Schriften.
Heyse, Romane u. Novellen.
Eichhorst, Lehrb. d. med. Diagn.
Bost, Dictionnaire de la Bible.
Dankwarth, Schleswig-Holstein. Almanach de Gotha 1807.
Herdersche Buchh., Berlin W. 56:
*Kraus, Verbrechenursachen.

Goldstein'sche Bh., Frankfurt, M.:
*Tausend u. e. Nacht. 4 Bde. Neufeld & H.

*Neugebauer, orient. Teppichkde.
*Megede. 12 Bde. Geb.
*Björnsons Werke. 5 Bde.
*Schnitzlers Werke. (Sow. nicht verb.) 2 Abteilgn.
*Zurückgesetztes Sortiment, bes. grössere Werke: Atlanten, Klassiker, Lexika, Romanser. usw.

Deutsche Buchhandlung in Bozen:
*Piper, österr. Burgen. I.
*Piderit, Mimik u. Physiognomik.

Dieterich'sches Ant. in Göttingen:
*Kurtz, Kirchengesch. 14. A.
*Xenophon, Hellenika. (Breitenbach.) II.

*Barth, Einl. in d. Neue Test.
*Ries, was ist Syntax?
*Riemanns Musik-Lexikon.
*Kult. d. Gegenw. I, 8: Griech. u. lat. Liter. u. Sprache.

M. Scherz in Schwelm i. Westf.:
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte A.
*Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.

- Reinhold Bauer**, Schmölln, S.-A.:
*Platen, die neue Heilmethode.
*Die **Woche** 1914. 2 Halbj.-Bde.
- A. H. Payne** in Leipzig:
Angebote direkt.
*Schlieben, Gottw. G. Erw., drei **Novellen**.
*Schücking, Levin, die Turmschw.
*— Pulver u. Geld.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
*Goethes Wke. 30 Bde. Bibl. Inst.
*Die neue Zeit 1899-1903. Stuttg.
*Bresse, Mécanique appliquée.
*Baltzer, Elemente d. Mathematik.
*1001 Nacht. Inselverlag.
*Weinbrenner, Denkwürdigkeiten aus seinem Leben.
*Gerling, Gymnastik d. Willens.
*Merian, Topographien. Kplt.
*Goldfuss, Petrefacta Germaniae.
*Stöckle, Josephine Scheffel.
*Hausbuch deutscher Kunst.
*Gartenlaube 1900, 1901.
*Hartmann, 2 Jahrhunderte der deutschen Politik.
*Apothekerzeitung 1886, 87.
*Prinz Friedr. Karl v. Preussen, Denkwürdigkeiten.
*v. Leyden, Lebenserinnerungen.
*v. Schubert, Lebenserinnerungen.
*Das grosse Vortragsb. (Herlet.)
*Hohenlohe, aus d. Glanzzeit der Weimarer. Altenburg.
*Zeitschrift f. Versich.-Wissensch. Bd. 2, Heft 2.
*Stratz, stark wie die Mark.
- B. Westermann & Co.**, New York:
Angebote nur nach Leipzig.
Meschovius, Hist. Anabaptisticae Libris.
Monum. hist. Carmelitana.
Pallavicino, Istor. d. concilio di Prento. Bd. 1. Rom 1845.
Peter, Brief in d. röm. Literatur.
Pfeffer, osmotische Untersuchgn.
Ranke, Hist. des Osmalis.
Ricca epopea del buffone.
Roth, Beitr. z. Botanik.
Schleicher, indogerm. Chrestom.
Schränk, naturhist. Briefe üb. das Donaumeer.
Seelmann, Aussprache d. Latein.
Seybert, Loreleisagen.
Steinmetz, ethn. Stud.
Strambotti e rispati dei sec. XIV—XVI, ed. Carducci.
Tyndale, Obedience of a Chrysten **Man**.
- R. Streller** in Leipzig:
1 Kollmann, plastische Anatomie des menschl. Körpers.
- Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
Tschackert, Entstehg. d. Kirchenl.
Chemnitz, Enchiridion lat.
Zahn, Blicke in d. Wahn d. Kritik d. Alten Test.
Stephanier. (Alles Erschienenene.)
Langes Bibelwerk. A. T. 2. 8. 9.
Helfferich, Handelspolitik.
Matthis, Leiden d. Evangel.
- Vor Frue Boglade** Peter Hansen's Nf. Kaj Frimodt, Kopenhagen:
*Bamberg. Lehfeld.
*Der neue Pitaval.
- Friedrich Prüter** in Cuxhaven:
Stielers Handatlas. Geb. Letzte A.
- Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:
Schultz, byzant. Zellenschmelz.
- L. Hornickel's Bh.**, Nordhausen:
Trinius, Clavis agrostographia antiquorum.
Sternberg, Catalogus plantarum ad septem varias editiones commentariorum Matthioli.
Dierbach, Beiträge z. Deutschlands Flora. 1825—33.
- C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.:
*Vitry et Brière, Documents de Sculpture française. I. II. III.
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Jahrg. 1914.
- F. H. Schimpff** in Triest:
*Francé, Alpen.
*Böhm-Bawerk, Kapital.
*Fallmerayer, Berg Athos.
*Strzygowski, Berg Athos.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*St. George u. Rilke. Alles in 1. A.
*Sauer, Städtebuch.
*Ehren-Säule Wilhelms VI. v. Hessen. 1669.
*Hampelius, Ehrengedächtnis Ludwigs V. von Hessen.
*Monumentum a. d. Tod Moritz' v. Hessen. 1640.
- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
*Stifter. Erstausgabe.
*Manusk. von Stifter, — Beethov., — Goethe.
*Alte Wiener Einbände.
- Cl. Attenkofer'sche Sort.-Buchh.** in Straubing:
Penck, das Deutsche Reich.
Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch.
Sang u. Klang. Kplt.
- Hugo Güther** in Erfurt:
Mahrenholtz-Bülow, d. Arbeit u. d. Erziehg. Fr. Fröbels.
Ernst, der Weg zur Form.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
Winterfeld, A. v., d. Waldkater; — Geheimnisse e. kl. Stadt; — — der Elefant; — der Mops; — Fürst von Montenegro. In gut erhaltenen Exemplaren.
- Gustav Brauns** in Leipzig:
Engel, dtsche. Literaturgesch.
Giesebrecht, Kaiserzeit. V—Schl.
Guntermann, der Spion.
Weber, Demokrit. Gute Ausg.
Alles vor 1840 über Bienen.
- Jos. Ant. Finsterlin Nf.**, München:
1 Themata z. griech. Composition, f. obere Klassen v. W. Bäumlein, C. Holzer, J. Rieckh. 3. A. besorgt v. Rieckher. Stgt. 1878.
1 Griechische Übersetzg. d. Themata. 3. unveränd. Aufl. Stuttgart 1883.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
Folia neuro-biologica. 1—6 und Suppl.-Bd. 6.
Monakow, Haubenregion.
Rauber, Anatomie. I—VI.
Rziha, Tunnelbau.
Fournier, Napoleon I.
- G. Wittrin** in Leipzig:
Ostwald, Grdr. d. Kolloidchemie. I. 3. Aufl.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
*Rigel, 7jähr. Kampf a. d. Pyrenäisch. Halbinsel. 1819. 3 Bde. u. Bd. 3 allein.
*Lamprecht, Alexanderlied, hrsg. v. Weismann. 1850.
*v. Mauvillon. Alles v. ihm.
*Zeitschr. f. d. dtschn. Unterricht. Jahrg. 5. 6. 7.
*Schroeder, Memoiren. 2 Bde.
- Mayer & Comp.** in Wien:
*Kirchenlexikon. (Herder.) Kplt. Geb., mit Namen- u. Sachreg.
- Hugo Rother's Buchh.** in Berlin:
*Wurster, Lehrbuch d. Inn. Miss.
*Grundemann, Missionsatlas.
*Kaftan, Luthers Katechismus.
- C. Troemer's U.-B.**, Freiburg, Br.:
Bruun, der Ewige.
Marx, Beethoven.
Engel, K., Zusammenstellung der Faustschrift. (Biblioth. Faustina. 2. Aufl. 1884.)
Kahlenberg, 7 Geschichten.
Hettner, A., Länderk. I. Europa.
Baumgarten, Poland u. Wagner, d. hellen. Kultur. 3. A. 1913.
— — — d. hell.-röm. Kult. 1912.
- A. L. Hasbach** in Wien I, Schulerstrasse 18:
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1870—73 einzeln.
*Oeser, Weltgeschichte. 3 Bde.
Rembrandt, Gemälde. (Kl. d. K.)
*2 Kneipp, öffentl. Vorträge. IV.
*Oesterr. Reichsgesetzbl. 1914.
*— Justiz-Verordn.-Blatt 1913.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Vogl, Joh. Nep., Volksmärchen.
Heyn, Stifter-Biographie.
Keller, d. grüne Heinrich. Stud.-A.
*Meyer, C. F., Werke. 9 Bde.
Staub-Pisko, Komm. z. HGB. I.
Eine Geschichte Frankreichs bis auf die neueste Zeit in frz. Spr. (Ca. M 30.—.)
*Ellenberger-Baum, Anatomie der Haustiere.
*Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
*— latein. Unterr.-Briefe.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Krämer, d. Mensch u. d. Erde.
*Hellwald, Kulturgesch.
*Henne am Rhy, Kulturgesch.
- Wilhelm Groos** in Coblenz:
Holtei, Christian Lammfell.
Davidis, Gartenbuch.
Intze, geschichtl. Entwickl. des Talsperrenbaues. 1906.
- G. Jaschkó** in Kaschau:
*Jahrbücher f. Nationalökonomie. Jahrg. 1914.
- H. Saar** in Wien XV:
*Caro, Gesch. Polens.
*Vehse, Gesch. d. Höfe. Kplt.
*Vogl, Erzählungen e. Grossmütterchens.
*— Liedertafel. Heft 2 u. 3.
*— schöne Gesch. a. alt. Zeit. 1865.
*— Klänge u. Bilder a. Ungarn. 1839.
*— d. Kahlenberg b. Wien. 1845.
*— 400 Schnadahüpferln. 1850.
*— Domsagen. 1845.
*— Bilder a. d. Soldatenleben. 1851.
*— der Retter. Ep. Ged.
*— Soldatenlieder. 1849.
*— Sylvesterbüchlein. 1858.
*— Schenken- u. Kellersagen. 1858.
*Illustr. Soldatenkalender. Wien 1850—55.
*Der Minstrel. Taschenb. 1836.
- Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:
Alexis, d. Reise-Pitaval.
Brachvogel, Ritter Lup. v. Wedels Abenteuer.
Conscience, Hendr., Löwe v. Flandern; — Bürgermeister v. Lüttich; — Erzählgn.
Grabowski, Erzählgn. u. Novell.
Hesekiel, G., vor Jena.
Hofer, Edm., der Findling.
Kürnberger, Novell. u. Neue Nov.
Laube, der deutsche Krieg.
Meissner, Alfr., Schwarz-Gelb.
Mühlbach, Friedrich d. Grosse.
Oettinger, E. M., Novellen.
Paalzow, Godwie Castle.
Schücking, Levin, die Herberge d. Gerechtigkeit.
Smidt, Heinr., binnen d. rot. Tonne.
Spindler, K., d. Bastard; — Nov.
Stolle, Ferd., die dt. Pickwickier.
Storch, L., ein dt. Leineweber.
Temme, Schwarzort; — Krim.-Erz.
— Jul. v. d. Traun. Alles v. ihm.
Holtei, Kriminalgeschichten.
Niendorf, M. A., vom Altar in d. Krieg.
Norden, Marie, Belagerung von Antwerpen; — Feldblumen.
*Alexandra Amalie v. Bayern. Alles von ihr.
Schefer, Leop., Novellen.
Dyherrn, Novellen.
Johanna Schopenhauer. Alles v. i.
Auch alle anderen Romane u. Novellen aller Autoren dieses Gesuches, auch Leihbibl.-Exemplare, falls komplett.
- L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh.** in Danzig:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 51 u. f.
- G. H. Stifel** in Traunstein:
*Oberbay. Archiv. Bd. 7. 32 u. 49.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Dio Prusaensis, ed. Arnim.
 (A) Epigramm. graeca, ed. Kaibel.
 (A) Ripke, Maschinenbauer.
 (A) Brenner, Beobachtungsobjekte i. Amateur-Astron.
 (A) — neue Spaziergänge am Himmelszelt.
 (A) Warneys Jahrb. Erg.-Bde. 1—5.
 (A) Gesenius, hebr. Wörtl. 15. A.
 (A) Pöhlmann, Gesch. d. soz. Fr.
 (A) Fischer, neuere Arzneimittel.
 (Z) Lea, colloides Silber.
 (A) Annales mycologici. 1-5. 7-10.
 (A) Annales d'électrobiol. I-XV.
 (A) Annales d'hygiène publ. 1-13.
 (A) Annales de la soc. belge de microscopie. 1—6. 17—26.
 (A) Abhandl. z. Physiol. d. Gesichtsempfind. I—III.
 (A) Gesetzsamlg., Preuss., 1839.
 (A) Lassar-Cohn, Arbeitsmethod. Spez. Teil.
 (A) Wahl, Gesch. d. europ. Staatensyst.
 *(A) Seeberg, Grundwahrh. der christl. Religion. 5. A.
 (A) Sammlg. v. Lehrb. d. prakt. Theologie, hrsg. v. Hering.
 (A) Hofmann, Hdb. d. Werkstattmech. 2. Aufl.
 (A) Loss, Handb. d. Dreherei. 25.—34. Aufl.
 (A) Cavvadias-Kawerau, Ausgrab. d. Akropolis.
 (A) Birch-Walters, ancient pottery.
 (A) Catalogue of vases in the British Mus. 1893—1912.
 *(A) Wiegand, archaische Porosarchitektur. 1904.
 (A) Lipps, Aesthetik.
 (A) Überweg-H., Grdr. d. Gesch. d. Philosophie.
 (A) Lindner, Weltgeschichte.
 (A) Karpeles, Gesch. d. Weltlit.
 (A) Ewald u. Hauptmann, Siegel- u. Wappenkunde.
 (A) Fueter, Historiographie.
 (A) Hatschek, engl. Verf.-Gesch.
 (A) Kretschmer, hist. Geographie.
 (A) Schmidt, german. Völker.
 (A) Schultz, häusl. Leben der europ. Kultur.
 (C) Allers, Circus Renz.
 (C) — Fürst Bismarck in Friedrichsruh.
 (C) Sallustius, rec. Kritz. Bd. 1.
- F. E. Lederer in Berlin C. 19:**
 Organisation 1910—14.
 Werkstatt-Technik 1910—14.
 Reklame 1910—14.
 Kontor 1910—14.
 Erfolgr. Kundenwerbung 1910-14.
 Sozialtechnik 1910—14.
 Industriebau 1910—14.
 The system. Zeitschr. 1910—14.
 Factory. Zeitschr. 1910—14.
 Organisier. Zeitschr. 1910—14.
- Arthur Schwaedt in Wiesbaden:**
 *Griech.-dt. Wörterb., v. Rost.
- Friedrich Wagner, Braunschweig:**
 *Bekker, Beethoven. Ill. gr. A.
 *Andrees Handatlas.
 *Roose, Warmwasserbereitsanl.
 *Amtl. Mitteilgn. d. Verb. der Aerzte. XIV. 1913.
 *Jensen, Erbteil d. Blutes.
 *Scott, Robin der Rote.
 *— der Pirat.
 *Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. dtshn. Dichtg. Brosch.
 *Humoristenlexikon. 2 Bde.
 *Buch der Welt. Jg. 1855, 1856.
 *Mutzelberg, Lord Clive.
 *Laubenheimer, Phenol.
 *Kemattmüller, Attila u. Napoleon.
 *Thierry, Attila.
- Gebr. Borntraeger, Berlin W. 35:**
 *La Roche, Sophie, Herbsttage. Offenbach 1805.
 *Fidibus. Leipzig 1768.
 *Travestien zu Ovid.
 *Keller, Ad., Nachtr. zu d. aldt. Gedichten. Tüb. 1861.
 *Rost, verm. Gedichte. Frankfurt 1770.
 *Owen-Hoyers, Gedichte. Amsterd. 1650.
 *Lehms, Teutschl. gal. Poetinnen. Frankf. 1735.
- Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:**
 *Beitr. z. exper. Therapie, v. Behring. Heft 4—6. Auch einz.
 *Congrès d'hygiène publ. 1851. 1900.
 *Edinger, vergl. Anatomie des Gehirns.
 *Virchows Arch. f. path. Anat. Bd. 4—10.
 *Ascherson, dtshr. Univ.-Kal. Ausg. 15.
 *Billroth, chirurg. Briefe. 1872.
 *Hufeland-Stammbuch. 1834.
 *Schroetter, Vorträge üb. Tuberkulose. 1913.
 *König, Chemie d. Nahr.-Mittel. Bd. 1—3, I.
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**
 Nietzsches Werke. Bd. 2. 3. 7. 16.
 Schelhorn, Ergötzlichk. a. d. Kirchenhistorie u. Literatur. 3 Bde. 1762—64.
 Winter, Geschichte d. Schicksale d. ev. Lehre in Baiern. 2 Bde. 1809—10.
 Riederer, Nachr. zur Kirchen-Gelehrten- u. -Büchergesch. 4 Bde. 1764—68.
 Le Plat, Monumenta ad hist. conc. Tridentini. 1781.
 Friedländer, Erinnerungen, Reden u. Studien.
 Putlitz, El., Gustav zu Putlitz.
- Müller & Rühle in Darmstadt:**
 Mehrtens, Vorlesungen üb. Ingenieurwissenschaften:
 Tl. 1: Statik u. Festigkeitslehre. I—III.
 Tl. 2: Der Eisenbrückenbau. I—III.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Allers, Bismarck i. Friedrichsruh. — Circus Renz.
 Friedrich d. Gr., Werke. 10 Bde. (Hobbing.)
 Moltkes Werke. 8 Bde.
 Bismarck, Reden, v. Kohl. 14 Bde.
 Hofer, Freiheitskampf i. Tyrol.
 Kantstudien. Jahrg. 14.
 Möllhausen, Reisen i. d. Felsengeb. Nordamer.
 Schiller, röm. Kaiserzeit. 2 Bde.
 Schriften f. Sozialpolitik. Bd. 60: Wirtschaftl. Kartelle i. Dtschl. u. i. Ausl.
 Schwalbach, neuest. dtsh. Thaler. N. Aufl.
 Strasburger, Botanik. 12. A.
 Tacitus, Annalen, v. Draeger. — Historien, v. Heraeus.
 Vetter, mod. Weltansch. u. d. Mensch. 1. A.
 Sophokles, v. Schneidewin u. Nauck. Bd. 1—8.
 Wolff, J., Lurlei. Prachtausg. Biblia hebr., ed. Kittel. II. Dtsch. Reich i. Wort u. Bild.
 Ebert, Literat. d. M.-A. II—III.
 Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. III u. ff.
 Haym, Herder Bd. 2.
 Jöcher, Gelehrtenlex. Bd. 3—7.
 Madvig, philol. Schriften.
 Ritschl's Leben. Bd. 1.
 Ritschl, christl. Lehre. Bd. 2.
 Berndt, Gesch. v. Gr.-Glogau.
 Chronik d. 1. Garde-Reg. zu Fuss. 1902.
 Denkwürdigk. d. Feldzuges v. 1796—1823.
 Koch, Gesch. v. Eschweiler.
 Meynert, Gesch. d. Kriegswesens. Bd. 1—3.
 Parlamentsbriefe a. Frankf. a. M. 1848—49.
 Pratje, Sigm. betr. Gesch. v. Bremen u. Verden. Bd. 1—3.
 Preuss, ist Friedr. d. Gr. irreligiös gewesen.
 Pritz, Gesch. v. Steyer.
 Pütter, Handb. d. besond. dtshn. Staaten. Tl. 1.
 Rudolph, Gotha diplomatica. 5 Tle.
 Sand, K. L., dargest. durch s. Tageb. 1821.
 Schmekel, Hochstift Merseb.
 Schütz, Grdg. v. Pfalzdorf. 1863.
 Scriptorum rer. Palatin., ed. Reinhard. Teil 1.
 Seyfert, Regiergs-gesch. Franz' I.
 Spiess, Turnb. f. Schulen. 2. A. — Lehre v. d. Turnkunst. 2. A.
 Stern, dtshs. Volk in d. Jahren 1848—49.
 Stirner, Reaktion. 2 Bde.
 Stoffel, Wörterb. d. Ober-Elsass. 2. Aufl.
 Thomasius, Hist. content. interimperium. 1722.
- Walter Bangert in Hamburg 8:**
 *Blücher, Auskunfts-buch. Nste. A.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
 Meyers Handlexikon.
 Holleman, anorgan. Chemie.
 Sanders, dtsh. Sprachbriefe.
 Brockhaus' kl. Konv.-Lex.
 Hesse u. Dofflein, Tierbau. 2 Bde.
 Strümpell, Pathol. u. Therapie. 19. Aufl.
 Naumburg, — Schulpforta. Alles.
- Axel Junckers Buchh. Karl Schnabel in Berlin W. 9:**
 *Goethe, westöstl. Divan. Hundertdruck. Kart.
 *Guérin, der Kentaur. Uebertr. durch Rainer Maria Rilke.
 *Gottfried Kellers Briefe. Geb.
 *Hardt, Ninon v. Lenclos. Erstausg. Brosch.
- List & Francke in Leipzig:**
 Crescini, il cantare di Florio e Biancifiore. 2 Bde.
 Mitteilgn. d. Freiburger Alt.-Ver. Heft 1—6. 8. 9. 33 u. ff.
 Anthologia gr., ed. Jacobs. 3 vol. Musikal. Wochenbl. Jg. 32—35: 1901—03.
 Schriften d. Ver. f. s.-meinung. Gesch. Heft 3—7. 9. 21. 24. 25. 27. 28. 35. 38. 58. 61.
 Molinier, Hist. des arts appliqués à l'industrie.
 Havard, Dictionn. de l'ameublement etc.
 Jamin, les profils du style.
 Forrer, Zeugdrucke d. byz. etc. Epoche.
 — d. Kunst d. Zeugdrucks.
- Süddeutsches Antiqu. in München:**
 *Boudin, Mann Gottes d. i. Leb. d. P. Surin. Münch. 1746.
 *Chrysologus. Jahrg. 2.
 *Frint. Alle Predigten von ihm.
 *Herders Konv.-Lex. 3. A.
 *Kartäuserorden. Alles darüber.
 *Nicolas, neue philos. Studien üb. d. Christentum. 3 Bde. Dtsche. od. franz. Ausg.
 *(Pastovicchi,) Compend. della vita del Gius. di Copertino.
 *Thomas Aquin, Summa theolog., ed. Migne. Paris 1859. T. 2 u. 3 apart od. kplt.
 *v. Trotha, Vorstudien zur Gesch. d. Geschlechts v. Trotha.
 *Dickens, die Pickwickier, illustr. Bibl.-Ausg. (8.—.)
 *Pflanzenatlas, irgend einen. Kol.
- J. Eisenstein & Co. in Wien IX/3:**
 *Erman, Aegypten.
 *Miljukow, Skizzen d. russ. Kulturgesch.
 *Reil, das Donauländchen. Wien 1835.
 *Scheible, Kloster. 13 Bde.
 *Minkwitz, Geometrie d. Zahlen.
 *Svoboda, Gestalten d. Glaubens.
 *Geijer u. Carlson, Geschichte Schwedens.
 *Enderes, Frühlingsblumen.
- C. P. Hiller in Jauer:**
 *Wothe, das Tor d. Lebens. Geb.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Durm, Baukunst d. Griechen. 3. A.; — Baukunst d. Etrusker u. Römer. 2. A.; — Baukunst d. Renaiss. in Ital. 2. A.
 *Polybios, übers. v. Haackh u. Kraz.
 *Die Jugend. 1910. 1912.
 *Soemmering, Tabula scelti femini junctis descr.
 *Galerie Leuchtenberg, v. Muxel. 1. Aufl.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 14. A. 1895. Bd. 3—4 m. Lederrücken.
 *Nachtigal. Erinnerungn. an G. Nachtigal, v. Dorothea.
 *— Sahara u. Sudan. 3 Bde.
 *Nansen, Sibirien.
 *Napoléon, Correspondance.
 *Nauticus. 1904—06.
 *Nebriensis, Diction. lat.-hispan. 1560.
 *Neidhardt v. Reuenthal, hrsg. v. Haupt.
 *Neugebauer u. Orendi, Handb. d. orient. Teppichk.
 *Nissen, ital. Landeskde.
 *Obermüller, Urgesch. d. Wenden.
 *Olympia, Ergebnisse. 1890—96.
 *Ordnung d. lat. Schule in Frkf. a. M. v. 1654.
 *Oswald, myst. Schriften versch. Inh. 1—3.
 *Ossinger, Biblioth. Augustiniana.
 *Ostwald-Luther, Hand- u. Hilfsbuch f. physiko-chem. Messgn. 3. Aufl.
 *Oudin, Comment. de script. eccl. ant. 1722; — le trésor des 2 langues Espagn. et Franç. 1660.
 *Owen-Hoyers, Gedichte. 1650.
 *Pailler, Passionsspiel in Brixlegg.
 *Paracelsus. Einzel-Ausg. Nur. medizin.
 *Paul, Grundr. d. germ. Philol. N. Aufl.
 *Penrose, Investig. of the principles of Athen. archit.
 *Petreius, Bibl. Cartusiana.
 *Picard, Traité d'analyse.
 *Planck, Lehrb. d. dt. Zivilprozessrechts. Bd. 1.
 *Plato, Axiochus.
 *Pniower, Goethes Faust.
 *Pöhlmann, soz. Frage.
 *Posidonius, ed. Bake. 1810.
 *Potonié, Lehrb. d. Pflanzenpalaentol.
 *Pouchin, Dictionn. de théâtre.
- Akad. Buchh. Calvör, Göttingen:**
 *Petersen, Lepidopteren-Fauna d. arkt. Gebietes v. Europa n. d. Eiszeit. Petersb. 1887.
- A. Francke Sort. in Bern:**
 *Russell, Principles of Mathemat.
 *Kocher, Operationsl. Aufl. 1907.
- Carl Haug in Meseritz:**
 *3 Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde. Kplt. Möglichst neu. Angebote erbitte nur direkt.
- Victor Stoll in Weissenburg i. B.:**
 *Aus d. Püllhorn d. edlen dtchn. Musica. Bd. 1. 2.
 F. Volekmar, Ausland-Abteilg. E. in Leipzig:
 Journal f. Gasbeleuchtg. Jg. 16. (1873.) Kplt. sowie defekt.
- Franz Deuticke in Wien I:**
 *Neustätter, Grundr. d. Theorie u. Praxis d. Schattenprobe. (Lehmann. Mk. 30.—.)
 *Usener, Götternamen.
 *Carneri, moderne Mensch, O.-A.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Hausmann, Kais. Wilh.-Univ. Strassburg.
 *Festschr. z. 50jähr. Best. d. Stadt-krankenh. Dresden-Friedrichst.
 *Frorieps Notizen, Bd. 4. (1823.) Auch defekt.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
 *Wundt, Grundr. d. Psycholog.
 *Wahnschaffe, Ursach. d. Oberflächengestaltg.
 *Grimsehl, Physik.
 *Magdeburger Rechtsquellen, hrsg. v. Laband.
 *Fehr, Beitr. z. Lehre v. röm. Pfandrecht.
 *Jaffé, engl. Bankwesen.
 *Völkelt, Erkenntnistheor. Kants.
 *Kleinschmidt, Gesch. d. Familie Arenberg, Salm u. Leyen von 1789—1815.
 *Leyden, Ernährungsther. Bd. 2.
 *Zeitschr. d. Bergischen Gesch.-Ver. N. F. Bd. 27.
 *Buckle, Gesch. d. Zivilisation in England.
 *Philippson, neueste Geschichte d. jüd. Volkes.
- Fr. König in Hanau:**
 *Casanova, Erinnerungn. Gr. Ausg. v. Conrad.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:**
 *Fürstentum Liechtenstein. (Vaduz etc.) Alles.
 *Alles üb. d. Siebengebirge (Königswinter, — Honnef, — Unkel, — Rolandseck etc.). Lit. u. Ans.
 *Alles üb. Grafschaft Mark (Soest, — Altena, — Bielefeld, — Dortmund) u. d. Berg. Land (Elberfeld etc.).
 *Sutherland-Schütz, rhein. Ansichten. Auch einzeln.
 *Elsner, Nahrungsmittel-Chemie.
- Gustav Neugebauer in Prag:**
 *Wielands säm. Werke. 36 Bde. (Goeschen.)
- Otto Meissner's Sort., Hamburg I:**
 *Heyck, dtche. Gesch. 3 Bde.
 *L'Echange, Revue Linnéenne. 1885—1914.
 *Fliegende Blätter vor 1888.
- Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:**
 Skandinav. u. ungar. Civilgesetzbücher u. Civilprozessordngn. in deutscher Sprache:
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Kriegk, deutsches Bürgertum im Mittelalter. Frankf. 1868—71.
 Hans Sachs-Forschungen. Nürnberg 1894.
 Gregorovius, röm. Tagebüch. 2. A. Mau, Gesch. d. decorat. Wandmalerei in Pompeji. Berl. 1882.
 Dachéry, Uniformes de tous les régim. de hussars. Paris 1889.
 Aumüller, petits maîtres allem. II. 1893.
 Rohault de Fleury, l'Evangile. — la Sainte-Vierge.
 Sarauw, Feldzüge Karls XII. Lpz. 1881.
 Murillo, Bart. Esteban. Autograph. von ihm.
 Schücking, ges. Erzählgn. u. Novellen. Han. 1859—66.
 Wissenschaftl. Ergebnisse d. Zentral-Afrika-Expedit. Bd. 2. 3. 4. Rein, Japan. Bd. 2. 1886.
 Wissenschaftl. Meeresuntersuch., hrsg. v. d. Kommission z. wiss. Untersuchg. d. dtchn. Meere in Kiel u. d. biolog. Anstalt auf Helgoland. Neue Folge. Ganze Reihe u. einzelne Bde.
 Chodowiecki, Sittenbilder. Weim. 1914.
 Graphische Kunst in d. Niederlanden 1300—1800. Bugra 1914.
 Sonderabdruck der in Kunst und Künstler Sept. 1913 erschienenen Orig.-Rad. v. Hans Meid.
 Schiffsbilder v. d. ersten dtchn. Flotte (1845—53).
 Blätt. v. d. Hanseatischen Brigade. Steinbüchel, grosser antiquar. Atlas. Wien 1833.
 Michels, Studien üb. die ält. dtch. Fastnachtsspiele. Strassb. 1896.
 Schultz, deutsches Leben im 14. u. 15. Jahrh. 1892. Grosse Ausg.
- C. Teufen's Nachf. in Wien IV:**
 *Gartenlaube 1866.
- Max Weg in Leipzig:**
 Cuinet, la Turquie d'Asie.
 Lynch, Armenia. 1901.
 Vambéry, Türkenvolk. 1885.
 Cuinet, La Syrie. 4 vols.
 Maltzan, Reise nach Südarabien.
 Blunt, Pilgrimage to Nejd.
 Zeitschrift f. indukt. Abstamm.-u. Vererbungslehre.
 Globus. Auch grössere Reihen.
 Noetling, Petrol. in Burma. (1897.)
- Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:**
 Methode Robertson. Erste Ausg.
 Meidingers Ann. f. alle Sprachen u. Völker m. Angabe d. Ausg. u. des Jahrganges.
- Robert Friedlaender in Wien I, Kärntnerstrasse 44:**
 *1 Maupassants Werke. 29 Bde. Kplt. Orighfrz. (Ausgabe Connard, Paris.) Mögl. tadelloses Explr. Eventuell brosch. od. in Privateinbd. geb. Explr. Angebote direkt erbeten.
- Taussig & Taussig in Prag:**
 *(Voigt,) itzlebende Böhmen. 1712.
 *Rinne, Gesteinskunde. 3. Aufl.
 *Dasypodius, Uhrwerck in Strassburg. 1578, 80.
 *Lotos. Zeitschrift. Bd. 6—21.
 *(Rieger,) Materialien z. Gesch. Böhmens. Kplt. u. einz.
- Friedrich Klüber in Passau:**
 *Generalstabswerk 1870—71.
- Brockhaus & Pehrsson, Leipzig:**
 Weber, Demokrit. (Ausg. Rieger.) Register.
 Huber, österr. Geschichte.
- L. A. Kittler in Leipzig:**
 Casanova de Seingalt, J., Mémoir. Ed. originale. 12 Bde.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**
 Biese, Entw. d. Naturgefühls bei d. Griechen u. Römern.
 Handzeichngn. gr. Meister. III: Holbein, von Ganz.
- K. André'sche Bh., Prag I—969:**
 *Hinrichs' Kat. 1906—09, 2. Hälfte.
 *Pelikan, Waidmannsheil. 3 Ex. I
 *Müller, Joh. v., säm. Werke. 40 Bde.
 — 24 Bücher allg. Gesch.
 *Schliemann, Französ.-Italienisch.
 *Frind, Kircheng. Böhmens. I.
 *Stolle, deutsche Pickwickier.
 *Schröder, Repert. genealog.
 *Velh. & Kl.'s Almanach. Jg. 1-5.
 *Seidl, öst. Rechtskde. Mehrfach!
 *Spamers Weltgesch. Bd. IX. 3. A.
 *Moser, G. Silbermann.
 *Prot. d. Frankf. Parlam. Bd. 9.
 *Codex juris bohem. II, 4
- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:**
 *Pan. Kplt. u. einz.
 *Roberts, Views in the holy land etc.
 *Duncker, ländl. Wohnsitze.
 *Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
 *Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.
 *Firdusi, hrsg. v. Turner-Macan, Kalkutta. 4 vol.
 *Brassey, Reise.
 *Strachwitz, Gedichte. Alte Ausg.
 *Deutscher Musenalmanach, hrsg. v. Schad. 1854.
 *Engel, Hexenkessel.
 *Hertwig, Zoologie.
- Johannes Alt in Frankfurt a. M.:**
 Luschka, Lage d. Bauchorgane.
 Senator-Kaminer, Krankheiten u. Ehe. Grosse Ausg.
 Bier-Braun-Kümmell, chir. Operationslehre.
 Penzoldt-Stintzing, Handbuch der Therapie.
 Meyers gross. u. kl. Konv.-Lex. Alles in letzter Auflage.
- A. Kell's Bh. in Plauen i. V.:**
 Brauer, Süßwasserfauna Deutschlands. (20 Hefte.) Heft mit Tiro-tatoria einzeln.
 Eyferth-Schönicher, einfachste Lebensform. d. Tier- u. Pflanzenr.

R. Burkhardt in Genf:
*1 Die Hütte. Bd. 1 u. 2. 21. A.
Angebote direkt.

B. Pretsch Nachf., Rochlitz i. S.:
Dahlmann u. Waitz, Quellenkunde
d. deutschen Geschichte.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in
Leipzig:

*Frenssen, Jörn Uhl. Geb.
*— Hilligenlei. Geb.

Gumperts in Gotenburg:
Arnold, Gleichstrommaschine.

Paul Schöler in Erfurt:
Streckfuss, ges. Werke.
Kunst u. Innendekoration. Jahrg.
1912 oder 1913.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:

*Anschütz, Erinnerungen aus d.
Leben. 1866.

*Aurora-Album. Wien 1856.

*Dtschr. Musenalmanach f. 1853.

*Deutsches Museum, von Prutz.
1853, 54, 64, 67.

*Hebbel, Judith, als Bühnen-Ms.
gedruckt.

*Hebbel, Michelangelo, als Bühnen-
Ms. gedruckt.

*Jahrbuch dtshr. Belletristik,
hrsg. v. Kapper. 1857.

*— d. Grillparzer-Ges. Bd. 5.

*Lpzgr. Musenalmanach 1840.

*Morgenblatt, Stuttg., 1842.

*Telegraph f. Deutschland 1839,
1840, 44.

*Thalia, herausg. v. Nep. Vogl,
1848, 49.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Baldigst zurückerbeten alle
ohne Aussicht auf Absatz lagern-
den Kommissions-Explre. von:

O. Hübner's Geographisch-Statistische
Tabellen, Jahrg. 1914
Deckert, Panlatinismus, Pan-
slavismus u. Panteutonismus.
Frankfurt a/M., 23. Januar 1915.

Heinrich Keller.

Umgehend zurück

erbitten wir alle umtauschberech-
tigten Exemplare von

Rabow's Arzneiverordnungen, 45. Aufl.

Nach dem 1. April 1915 nehmen
wir keine Exemplare mehr zu-
rück. Um späteren Differenzen
vorzubeugen, bitten wir deshalb
dringend, hiervon Vermerk zu
nehmen, da wir uns vorkommen-
denfalls auf diese Anzeige beru-
fen werden.

Diejenigen Firmen, welche in
Umtausch zurücksenden, finden
bei Erscheinen der neuen Auf-
lage sofortige Berücksichtigung,
so dass eine Wiederholung der
Umtauschlieferrung nicht nötig ist.

Strassburg (Els.),
den 23. Januar 1915.

Friedrich Bull,
Verlagsbuchhandlung.

Alle in Kommission gesandten
Exemplare von

Mausbach,

Vom gerechten Kriege

erbitte ich umgehend zurück.

Silbesheim.

Franz Borgmeyer
Separatkonto.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zur Aushilfe für die Monate
März und April wird ein flott u.
zuverlässig arbeitender Gehilfe
gesucht. Gef. Angebote mit Ge-
haltsansprüchen erbeten.
Dresden. **Karl Adler's Buchh.**

Zum 1. März selbständig ar-
beitender, bestempfohl. Gehilfe od.
Gehilfin (Chef im Felde) f. Sort.
u. Nebenweize gesucht. Angebote
mit Bild, Zeugnisabschr. u. Ge-
haltsanspr. an **W. Schente, Buch-
handlung, Breschen.**

Wir suchen zu **sofortig. Ein-
tritt** e. jung. Gehilfen, der soeben
die Lehre verlassen haben kann.
Einige Kenntn. d. Musikkliter. er-
wünscht. Schreibmasch.-Schreib.
bevorzugt. Eilangebote m. Bild,
Zeugn. u. Gehaltsangabe an die
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
Walther Schmidt, Brandenburg-Havel.

Ladenverkehr.

Jüngerer Sortimentler

mit humanistischer Schulbildung
und gründlichen Literatur- und
Sprachkenntnissen zum 1. April
1915 gesucht.

Sicherheit und größte Gewand-
theit im Bedienen eines anspruchsv-
ollen Publikums Bedingung.
Schriftl. Bewerbungen mit An-
gabe der Gehaltsansprüche an
Wilhelm Engelmann
Nachfolger Hans Imhof
Internationale Sortiments- und
Antiquariatsbuchhandlung,
Berlin NW.7, Unter den Linden 76 a.

Wegen Einberufung eines Ge-
hilfen suche ich zu baldigstem
Eintritt noch einen jüngeren Ge-
hilfen oder eine tüchtige Gehilfin.
Bewerbungen bitte Zeugnisabschr.,
Gehaltsansprüche, ev. neueres Bild
beizufügen.

Celle.
Schulze'sche Buchhandlung
E. Gaede.

Zum 15. Febr. oder 1. März,
auf Wunsch auch früher, suche ich
wegen Einberufung des jetzigen
einen im

Ladenverkehr

und sonstigen Arbeiten gewandten,
durchaus zuverlässigen

Mitarbeiter.

Gut empfohlene Herren mit leb-
haftem Geschäftsinteresse bitte ich
um gef. Bewerbung mit Zeugnis-
abschr., Gehaltsanspr., Bild und
Angabe der Militärverh.

Osnabrück.

P. Hoppenrath Nachf.
Buch- u. Kunsthandlung.

Berliner

Sortiment sucht zum
1. April d. J. einen

**wirklich
tüchtigen**

**Gehilfen. Der bes-
treffende Herr muß
verstehen:**

**mit einer vornehmen,
anspruchsvollen
Kundschaft gewandt
und taktvoll zu ver-
kehren, sowie Aus-
lieferungs-Arbeiten
m. Verständnis sicher
und schnell zu er-
ledigen. * * ***

**Gutes Gedächtnis,
umfassende Berufs-
bildung sind Haupt-
erfordernisse. Er-
wünscht wär. Kennt-
nisse auf dem Gebiete
des Kartenhandels.**

Herren — im Alter
von 25 bis 30 Jahren
—, denen über ihre
seitherige Tätigkeit
gute Zeugnisse zur
Verfügung stehen,
wollen ihre Bewer-
bungen mit Zeugnis-
abschriften — aber
ohne Bildnis — und
Angabe der Gehalts-
ansprüche unter M.
P. 183 an die Ge-
schäftsstelle d. **B. & B.**
richten.

Wir suchen für sofort einen
jüngeren Verlagsgehilfen, der sowohl
mit Expeditions- und Abrechnungs-
arbeiten vertraut und auch im Ver-
kehr mit Druckereien bewandert ist.

Die Feststellung erfordert eine
selbständige, energ. Persönlichkeit.
Nur militärfreie Herren können
Berücksichtigung finden.

Der Antritt müßte sofort er-
folgen können.

Wege und Ziele
Verlag, Dessau i/A.

Zu mögl. sofort. Antritt suche
militärfreien, tücht. Sortim.,
der m. allen buchh. Arb. vertraut
u. gewandt im Verkehr mit fein.
Publikum ist. Angeb. m. Zeugn.,
Bild u. Gehaltsanspr. erbittet
Ludwig Ey in Hannover.

Wegen Einberufung suchen
wir zum 1. April, evtl. auch
zum sofortigen Eintritt einen
Sortimentsgehilfen kathol.
Konfession. Der Gesuchte soll
die Führung des Bestellbuches
übernehmen. Erforderlich ist
exaktes, zuverlässiges Ar-
beiten sowie gute Literatur-
kenntnisse. Herren, welche
schon in kath. Handlungen
tätig waren, bevorzugt. Ge-
wandtheit im Bedienen des
Publikums u. Verkaufstalent
sind erwünscht. Bewerber
wollen gest. Zeugnisabschr.,
Porträt, Gehaltsanspruch u.
genaue Angaben über ihre
Militärverhältnisse einsenden.

Cöln, Minoritenstr. 19 A.

J. & W. Boisserée.

Wir suchen zum 1. April
einen gut empfohlenen jüngeren
2. Gehilfen evangelischer Konfes-
sion, der vielleicht 1 bis 2 Jahre
die Lehre beendet hat. Gewissen-
haftes Arbeiten und Gewandtheit
im Verkehr mit dem Publikum sind
erforderlich, einige Kenntnisse im
Musikalienfach erwünscht, doch nicht
durchaus notwendig.

Angebote mit Gehaltsansprüchen
und Zeugnisabschriften, vorläufig
ohne Bild, erbeten.

Osnabrück, 25. Januar 1915.

**Rachhorst'sche Buch-, Kunst-
u. Musikalienhandlung.**

Grössere Leipziger Ver-
lagsbuchhandlung sucht
für die Expeditions-Ab-
teilung einen jüngeren
Gehilfen zu baldigem
Antritt. Angebote unter
R. A. # 217 durch die
Geschäftsstelle des B.-V.
erbeten.

Suche für sofort einen tüchtigen
militärfreien Gehilfen. Gute Sor-
timentskenntn. und selbständiges
Arbeiten Bedingung. Ausführliche
Angebote mit Gehaltsansprüchen
und Bild unter # 218 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein süddeutsches Sortiment, dessen Inhaber im Felde steht, wird zum sofortigen oder baldigen Antritt ein **erfahrener Gehilfe gesucht**, der die Ostermeh-Abrechnung selbständig besorgen kann. Angebote erbittet Leipzig. **E. A. Kittler.**

Sofort oder spätestens 1. April **gesucht ein tüchtiger Buchhandlungsgehilfe** mit guten Empfehlungen. Bedingung: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Angebote mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Lübeck, Januar 1915. **Bernhard Möhring.**

Zum 1. April militärfreier Gehilfe mit einigen Jahren Praxis gesucht. Gewandte Sortimenter, selbständige Arbeiter, mit Kenntnissen d. Schreibwaren, in lebhaftem Geschäft zum Ladenverkehr geeignet, bitte sich zu melden. — Gehalt ungefähr 120 M. — Gute Pension für 65 M wird nachgewiesen. **Mag Adam's Buchhdlg.** (Hugo Rupprecht) in Glag.

Für unser Sortiment mit Nebenzweigen suchen wir zu möglichst sofortigem Eintritt einen **Gehilfen** gesetzten Alters, der, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren, in der Lage ist, den Inhaber, wenn nötig, in jeder Beziehung zu vertreten. Angenehme Formen des Umgangs mit dem Publikum erwünscht. — Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten. Crefeld. **J. B. Klein'sche Buchhandlung** J. Pesse.

— Militärfreier, — junger Mann, 24 Jahre, sucht dauernden Posten, speziell f. Auslieferung, Exped. u. Lager mögl. in Kl. Verlagsbuchh. Süd- od. Mitteldeutschlands. Strebsam, gute Zeugn. Gef. Angebote unter M. G. 120 postl. Berlin W. 9 erbeten.

Alt. erf. Buchhändler, gänzlich militärfre., mit Zeit- u. Inseratw. vertr., sucht i. Gr.-Berlin pass. Tät., ev. z. Aush. f. d. D.-M.-Arb. Angebote unter K. L. 30 Charlottenburg, Postamt VII.

Verlagsgehilfin, längere Jahre im Verlag tätig, sucht für Kontenführg., Auslieferg., Statistik zum 1. oder 15. Februar Stellung. Gef. Ang. erb. u. 200 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen. Berlin. In unserem Geschäftshaus **Potsdamerstr. 106** (zw. Steglitzer- u. Kurfürstenstr.) sind noch einige kleinere Räumlichkeiten für Bureau und Lager billig zu vermieten. **Struppe & Bindler, Berlin, Potsd. Str. 106.**

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht. Angebote mit Photogr. u. Zeugn.-Abschrift erbeten. **Schrinner'sche Buchhandlung** (E. Mahler), Pola.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen. In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Suche für meine Tochter, welche Ostern dieses Jahres die Schule mit besten Zeugnissen verläßt **Lehrstelle** in Leipziger Verlag. Sie ist intelligent und besitzt leichte Auffassungsgabe. Gef. Angebote unter K. P. 198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Expedient, 30 Jahre alt, verheiratet, sucht in absehbarer Zeit anderweitig dauernde Stellung. Hauptsächlich im Zeitungs- u. Zeitschriftenfach bewandert. Angebote unter 211 an die Geschäftsstelle des B.-B.

D.-M. 1915. Unterschiedslos **feine** Disponenden! Berlin. **W. Junk.**

Suche zu Ostern oder früher für meine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung **Lehrling,** evangelisch, mit guter Schulbildung. Monatl. Taschengeld wird gewährt. Gelegenheit zur gründl. Ausbildg. in allen Zweigen meines Geschäfts. Angebote an **Gustav Elkan (Paul Franck)** Harburg a. d. Elbe.

Welch **grosses Verlags-** **haus** sucht einen **tüchtigen gewissenhaften Reisenden,** der befähigt ist, das Haus in jeder Beziehung würdig zu vertreten, und der seither vom Sortiment überall gut aufgenommen wurde? **Beste Erfolge — selbst während der Kriegszeit — nachweisbar!** — Alter 30 Jahre. — Eintritt nach Übereinkunft, ev. erst im Herbst. Gef. Ang. u. E. H. 219 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, in allen Zweigen des Buchhandels bewandert, mit langjähriger Praxis, militärfrei, sucht möglichst für sofort dauernde **Stellung** als Geschäftsführer, event. erster Gehilfe. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Angebote unter 204 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

D.-M. 1915. **Keine Disponenden!** Remittenden-Fakturen versende ich nicht, da ich nur den „Zwiebelfisch“ in Kommission lieferte (Preis des Festes ord. 60, no. 45 M). München, den 25. Januar 1915. **Hans von Weber, Verlag.**

Zum 1. April wird für ein lebhaftes Sortiment einer Kleinstadt eine tüchtige, zuverlässige **Gehilfin** Kenntnisse im Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandel erwünscht, gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Zeugn., Bild u. Angabe d. Gehaltsansprüche unter Z. 100 an Leipzig. **f. Volckmar.**

Nur nach Frankfurt a. Main sucht zum 1. April, event. früher tüchtige Buchhandlungs- **Gehilfin instruktive** Stellung in Verlag oder **Redaktion.** Suchende, ist 28. Jahre, Tochter-schulbildg., gründl. buchhändl. u. kaufm. Ausbildung, gute Literaturkenntnisse, ist seit 3 Jahren in gr. Bibliothek selbständ. tätig, gewissenhaft, bescheid. Anspr. Angebote unter 202 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wegen Besitzwechsels können wir in diesem Jahre ohne Ausnahme **keine Disponenden** gestatten. Alle Rücksendungen sind nur nach Leipzig an unseren Kommissionär P. G. Ballmann zu richten. Firmen, die von unseren Verlagswerken Absatz gehabt haben, erhalten gern neues Kommissionslager unter verbesserten Bedingungen. **Ernst Röttger's Verlag,** Berlin SW. 61.

Für ein reines Sortiment einer kleineren Residenzstadt Mitteldeutschlands suche ich zu baldmöglichem Antritt **eine tüchtige Gehilfin.** Verlangt wird: Vertrautsein — aus der Praxis — mit buchhändl. Abrechnungsarbeiten, Kontenführung usw., sowie möglichst auch gute Sortimentskenntnisse. Anerbietungen mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschr. erbitte unter „Residenzstadt“. Leipzig. **E. Fernau.**

Leitende Stellung in angesehenem Verlag oder Sortiment **Bibliothek** sucht zum 1. April od. später der Leiter e. alt angesehenen Sortimentsbuchhandlg. Westdeutschlands. Bewerber ist in größ. Verlags- u. Sortimentsgeschäften tätig gewesen, besitzt umfass. Kenntnisse aller kaufmänn. u. buchhändlerischen Arbeiten. Gef. Angeb. u. R. C. 186 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlag. 21j. Geh. m. best. Zeugn. sucht z. 1. April für Ostermeh-Arb., Kontenführung, Auslieferung, Stat. usw. instr. Posten. Gef. Angeb. u. W. P. Nr. 215 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Leipzig — Dresden. Buchhandlungsgehilfin, tüchtige, zuverlässige Kraft, mit Bestellbuch, Kassawesen, Zeitschriften-Expedition, Ladenverkehr vollständig vertraut, in noch ungeklärter Stellung, sucht zum 1. April neuen Wirkungskreis. Gef. Angebote unter 216 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Büropalast **„Fuggerhaus“** Berlin W. 9, Linkstr. 25. **Verlagsbuchhändler** finden daselbst moderne, vornehme **Büroräume** und tageshelle, beheizte, feuer sichere **Bodenräume.**

Seit Beginn des Krieges im Felde, ist es mir ganz unmöglich, die Ostermeh Arbeiten zu erledigen. Die Herren Verleger wollen sich daher bis nach dem Kriege gedulden. Remittenden und Disponenden-Fakturen wolle man der Firma **P. Schreder, Saarlouis,** einsenden. **Eduard Schreder, Dillingen a/Saar.**



Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Einjähriger höherer Fachkurs für Buchhandlungsgehilfen zur Ergänzung und Vertiefung der in der Praxis erworbenen Kenntnisse und für **junge Leute mit gehobener Schulbildung** zur Vermittlung einer gründlichen buchhändlerischen Berufsbildung.

Der **Lehrplan** berücksichtigt besonders Buchhandelsbetriebslehre, buchhändlerische Buchführung, Korrespondenz und Rechtskunde, Buchgewerbekunde, Literatur usw. Zahlreiche Besuche buchhändlerischer und buchgewerblicher Musterbetriebe vermitteln einen möglichst umfassenden Einblick in die Praxis.

Die **Buchhändler-Lehranstalt** erhielt auf der **Internationalen Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914** die **höchste Auszeichnung: den Großen Preis.**

Prospekte und Anmeldungen bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, Platofstraße 1a, I.

Direktor Dr. Curt Frenzel.

O.-M. 1915

können wir

Disponenden

ausnahmslos nicht gestatten.

In etwaigen Fällen werden wir uns auf diese 3mal im Börsenbl. erscheinende Anzeige berufen.

Berlin, den 23. Januar 1915.

Ernst Wasmuth, A.-G.

Goldener Preis, Leipzig 1914

Drei- und Vier-

Farbendruck nach Vorlagen jeglicher Art — farbenphotograph. Aufnahmen werden im eigenen Atelier hergestellt — führt in bekannter Güte, in künstlerisch und technisch mustergiltiger Weise aus

Emil Hochdanz

Stuttgart, Rotebühlstr. 67, Telephon 494

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

Ich verkaufe

nur gegen bar das Buchverlags-, ev. Vertriebsrecht folgend. Werke: „Die Heiratslustige“. 7000 Zeilen. Fesselnder, heiterer Roman. Einmal in Zeitschr. ersch. „Zugvögel“. 7000 Zeilen. Roman eines Hotelkellners. Sehr interessant, aber nicht pikant. Umgearb. Neuauf. „Die schöne Florence Grace.“ 1800 Z. Flotte, feinpikante Novelle. Neuauf. „Jugend“ 2000 Z. Droll. Jugenderzählg. Ungedruckt. Alles Schreibmaschinenmanuskri. Ernste Angeb. unter „Roman D. B. 822“ an Rudolf Mosse, Dresden.

Restauflage.

Von dem künstlerisch ausgestatteten, auf Kunstdruckpapier hergestellten Werk

Das XII. Deutsche Turnfest in Wort und Bild

Mit vorzüglichen Abbildungen

habe ich noch einen Posten zu verkaufen und bitte Reflektanten sich an mich zu wenden.

Leipzig, Seeburgstraße 100.

Otto Klemm.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Das Weihnachtsgeschäft im Kriegsjahre 1914. I. S. 109. — Unsere Berufsgenossen im Felde. S. 111. — Kleine Mitteilungen. S. 112. — Personalnachrichten. S. 112. — Sprechsaal. S. 112. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 533. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 535. — Anzeigen-Teil: S. 536-552.

- Adam in Glatz 551. Deutsche Bh. in Poz. 546. Güther 547. Mittler in Le. 549. 551. Neumann in Magdeb. 547. Seemann, G. H., 540. Adler in Dr. 550. Dieterich'sches Ant. in Göttingen 546. Hackmeister & Zb. 536. Klein'sche Bh. in Gref. 551. Stimmich 545. Epeidel & B. 547. Klad. Bh. in Göttingen 549. Göttingen 546. Hannemann's Bh. in Brln. 547. Klemm, O., in Le. 552. Klüber in Pass. 549. Speyer & P. 549. Alt in Jrtf. a. M. 549. Göttingen 546. Hartmann in Le. 548. Knauer U 4. Preßsch Rbf. 550. Attenkofer'sche Sortbuch. 547. Eisenstein & Co. 548. Haug 549. König in Danau 549. Ruhn & Sch. 545. Pappeler 548. Lehmann's Verl. in Mü. 540. Bangerter 548. Baer & Co. 549. Bauer in Schmölln 547. Behrens in Sa. 541. Bibliothek d. B.-B. 541. Blas, Dr., 536. Borgmeyer in Hildsh. 550. Borgmeyer & Co. 548. Borntraeger, Gebr., 548. Boisserée, J. & B., 550. Braun'sche Hofbuchdruck. in Karlsr. 541. Brauns in Le. 547. Brockhaus & P. 549. Bruckmann A.-G. in Mü. 543. Buchhändler-Lehranstalt 552. Büropalais-Fuggenhaus 551. Bull 550. Burkhardt in Genf 550. Busch in Le. 550. Calvary & Co. 549. Carly 538. Cossirer, Br., 542. Deutsche 549. Fischer in Wien 546. Friedländer in Wien 549. Fromme in Wien 536. Gerstenberg in Le. 544. Geschäftsstelle d. B.-B. 536. U 4 (2). Goldschmidt, K., in Brln. 544. Goldstein in Jrtf. a. M. 546. Gottschalk in Brln. 549. Graupe 547. Groß in Gobl. 547. Grote'sche Verlbh. in Brln. 549. Gumperts Buch. 550. Heller & Cie. 547. Herdersche Bh. in Brln. 546. Hiersemann 549. Hiller 548. Hirschwald'sche Bh. in Brln. 548. Hochdanz 552. Hofmann, C., & Co. 541. 545. Homann & B. 547. Hoepli 545. Hoppenrath Rbf. 550. Hornikel's Bh. 547. Huber & Co. 538. Jugendklub 536. Jaskis 547. Illustr. u. Korresp. Centr. U 3. John & R. 545. Junker's Bh. in Brln. 548. Junf 551. Kantrowicz 547. Kell in Pl. 549. Keller in Jrtf. a. M. 550. Kettler in Le. 549. 551. Klein'sche Bh. in Gref. 551. Klemm, O., in Le. 552. Klüber in Pass. 549. Knauer U 4. Koehler Ant. in Le. 546. König in Danau 549. Ruhn & Sch. 545. Langenscheidt'sche Verlbh. in Brln.-Sch. U 2. Lederer 548. Lehmann's Verl. in Mü. 540. Leipziger Buchbind. A.-G. U 3. Liebermann & Cie. 547. List & Fr. 548. Lorenz in Le. 548. Maier G. m. b. H. 549. Marcus, M. & H., 536. Mayer, S., in Stn. 545. Mayer & Comp. 547. Meißner Sort. in Sa. 549. Meyer's, Jr., Bh. in Le. 550. Mittler & S. 539. Mosse in Dr. 552. Mühlau 549. Müller & R. 548. Raumann, G. J., in Le. 547. Reugebauer in Prag 549. Reumann in Magdeb. 547. Röhring in Pab. 551. Pagne 547. Plaf 549. Preßsch Rbf. 550. Prüter 547. Puffert in Reg. 536. Radhorst'sche Bh. 550. Reichsverlag 543. Rieder's Bh. in Pforzh. 545. 547. Rohr in Kais. U 4. Roth in Gief. 546. Rothe in Brln. 547. Röttger's Berl. 551. Saar 547. Schenke in Bresch. 550. Scherz in Schwelm 546. Schimpff in Triefst 547. Schmidt in Brandenb. 550. Schöler in Erf. 550. Schoy 546. Schreder 551. Schrimmer'sche Bh. 551. Schulz & Co. in Pl. 546. 547. Schulze'sche Bh. in Celle 550. Schwaedt 548. Seeber 536. Seemann, G. H., 540. Speyer & P. 549. Stiefel 547. Stille 537. Stoll in Weif. 549. Streller 547. Struppe & B. 551. Südt. Ant. 548. Tauffig & Tauffig 549. Teufen's Rbf. 549. Thüring. Verl.-Anst. in Chemn. 545. Troemer's U.-B. 547. Willstein & Co. U 1. Wahlen 546. Vandenhoeck & R. 545. Violet 538. Voldmar 549. 551. Vor Frue Voglade 547. Wagner in Brau. 548. Wagner'sche U.-B. in Jnnabr. 546. Wasmuth A.-G. 552. v. Weber in Mü. 551. Weg in Le. 549. Wege u. Ziele Verl. 550. Weigel, A., in Le. 547. Wefermann & Co. 547. Wittin 547.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu.

waren zur Prüfung einfacher Bücherbestellzettel mehrere Tage nötig! Bekanntlich hat eine auf die Abstellung dieses Übelstandes hinzielende Eingabe des Vorstandes des Börsenvereins an den Staatssekretär des Reichspostamtes leider keinen Erfolg gehabt. Manche schon im November in Deutschland aufgegebenen Sendungen, darunter auch solche mit Weihnachtskatalogen, trafen erst nach dem Feste an ihren Bestimmungsorten ein. Glücklicherweise zeigte das Publikum genügend Verständnis für diese Schwierigkeiten und fand sich fast durchweg bereit, die Spesen für Telegramme und beschleunigte Sendungen zu tragen.

Der Gesamteindruck, den man aus den z. T. ausführlichen Antworten aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich-Ungarn und der deutschsprachigen Schweiz von dem Weihnachtsgeschäft im Jahre 1914 gewinnt, läßt sich etwa in folgenden Sätzen zusammenfassen: Fast allgemein setzte das Geschäft verhältnismäßig später als sonst ein, um sich in den letzten Tagen zu einem sehr lebhaften Ladenverkehr zu entwickeln. Das Buch in niedriger und mittlerer Preislage beherrschte den Markt, während große und teure Werke nur wenig Liebhaber fanden. Der erzielte Gewinn entsprach aber nur selten der erforderlichen größeren Arbeit, und die Umsätze standen mehr oder weniger hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurück. Auffallend bemerkbar machte sich die Zurückhaltung der wohlhabenderen Kreise, während der Mittelstand mehr Neigung zum Bücherkaufen zeigte als sonst. Obwohl das Weihnachtsgeschäft natürlich keinen festen Maßstab für eine Beurteilung der literarischen Bedürfnisse der großen Masse bietet, da mancher zu Weihnachten ein Buch kauft, der das ganze Jahr über keine Buchhandlung betritt, sollte dieser Hinweis doch nicht unbeachtet bleiben. Wich auch die schwankende Haltung des Publikums sozusagen erst im letzten Augenblicke, so wies das diesjährige Weihnachtsgeschäft doch im allgemeinen ein Resultat auf, das man in Anbetracht der ungünstigen Umstände als zufriedenstellend und durchweg besser als erwartet bezeichnen kann. Dabei wurde die bemerkenswerte Beobachtung gemacht, daß sich kleinere Handlungen mit gangbaren Nebenartikeln (Papierwaren usw.) oft besser stellten, als große, reine Buchhandelsbetriebe. Es zeigte sich auch, daß die Einwirkung des Krieges auf die literarischen Bedürfnisse des deutschen Volkes sich nicht so ungünstig bemerkbar machte, wie man ursprünglich befürchtet hatte. Insofern war das Weihnachtsgeschäft sogar eine angenehme Enttäuschung. Mit der Gewöhnung an den Kriegszustand und dem Vertrauen auf den Erfolg unserer Waffen hatte sich nach den ersten lähmenden, fast ausschließlich durch das Tagesinteresse beherrschten Monaten auch die Freude am Buche wieder eingestellt, die sich in dem zunehmenden Bedürfnisse nach gehaltvollerer Lektüre zu äußern begann. Dem Sensationsbedürfnis war das Streben nach innerer Vertiefung gefolgt. Man ergriff die Flucht vor der ewigen Neuigkeitshascherei und suchte nach Lebenswerten in geeigneten Büchern. Der tiefe Ernst der Zeit, die Nähe des Todes, der die Familien umwitterte, verfehlte nicht seine Wirkung auf das Seelenleben des einzelnen und nötigte ihn zur stillen Einklehr bei den nicht den Tagesbedürfnissen dienenden Schriftstellern. Das große Erlebnis der Zeit führte dazu, sich tiefer in die geschichtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Völker zu versenken, um Ursachen, Zusammenhänge und Wirkungen der Entwicklung bis zur Katastrophe des Weltkrieges genauer, als es aus den Zeitungen möglich ist, zu erkennen. So fand das Publikum den Weg zum Buche und zum Buchhändler. Wir alle wissen, daß nur wenige, die mit dem erforderlichen ernststen Willen diesen Weg beschritten haben, ihn wieder verlassen. Die Art des geistigen Bedürfnisses wechselt vielleicht, aber doch nicht in dem Maße, daß das wertvolle Buch zurückgedrängt wird. Es sprechen im Gegenteil alle Zeichen dafür, daß der Nutzen des guten Buches immer mehr aner-

kant wird, sofern es uns nur gelingt, zwischen dieser Art Bücher und dem Publikum eine Brücke zu schlagen. Dazu sind Reklame und Propaganda nicht zu entbehren. Aus unseren Vertriebsmitteln muß diese Hilfsbereitschaft zur Vermittlung guter Bücher deutlicher als bisher herausklingen. Wie wir die Beschauer unserer Schaufenster nicht mit einem Vielerlei oder Allzubiell verwirren sollten, so müßten wir auch unseren Käufern die Qual der Wahl nach Möglichkeit dadurch erleichtern, daß wir unseren Katalogen durch Entfernung alles überflüssigen Ballastes eine einfachere und übersichtlichere, zum mindesten stark eingeschränkte Form geben. Zeigt doch der Verlauf dieses Weihnachtsgeschäftes bereits, daß die weniger umfangreichen Kataloge und die Spezialverzeichnisse den größeren Erfolg gehabt haben. Damit würden wir auf eine Frage unserer Enquete kommen, nämlich:

»Wie könnte das Publikum im nächsten Jahre in stärkerem Maße zur Literatur hingeführt werden, und was sollte zur Erreichung dieses Zweckes von Sortimentern, Verlegern und buchhändlerischen Organisationen getan werden?»

Es hieße den z. T. wertvollen, in den Antworten enthaltenen Anregungen Unrecht tun, sie im Rahmen dieses Artikels mitzubehandeln. Da die Frage auch nicht im direkten Zusammenhange mit unserem Thema steht, so soll ihr eine Sonderbehandlung in Gestalt eines selbständigen Artikels zuteil werden.

So viel über das allgemeine Ergebnis. Wir möchten bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, den zahlreichen Berufsgenossen, deren Material uns diese Übersicht ermöglichte, für ihr freundliches, durch etwa zweihundert Zuschriften befundenes Interesse auch an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank zu sagen.

Im einzelnen ergeben sich zwischen den verschiedenen Provinzen und Städten mancherlei Unterschiede, die in der Natur und Lage des Landes sowie in der Art und Beschäftigung der Bewohner begründet sind. Auch unterscheidet sich natürlich das Ergebnis in den den Kriegsschauplätzen naheliegenden oder unmittelbar vom Kriege betroffenen Provinzen von den anderen. Wieder anders ist das Bild in Universitätsstädten. Auf diese Einzelheiten soll in einer Reihe von Sonderartikeln eingegangen werden, wobei von der Gelegenheit, die Berichterstatter selbst zu Worte kommen zu lassen und manche wertvolle Einzelbeobachtung mitzuteilen, in ausgiebiger Weise Gebrauch gemacht werden soll.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

I. Deutsche Armee.

Neue Folge III. (II siehe Nr. 12.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Breunung, Albert	i. S. Kuhnt'sche Buchhandlung in Eisleben	Feldart.-Rgt. Nr. 75.
Carlebach, Albert	Inh.: Ernst Carlebach in Heidelberg	Landst.-Inf.-Ers.-Bat. Nr. 6
Deuß, Julius	Inh.: Fritz Rebsch Nchf. in Guben	Vizefeldw., Lagerkommand. Croffen a. O.
Dressel, Max	zuletzt i. S. H. Meinders in Osnabrück	Vizefeldw. d. R. i. 20. bayer. Inf.-Rgt.
Dreyer, Otto	i. S. George Westermann in Braunschweig	Ers.-Esk. d. 50. Train-Div.
Graf, Willi	i. S. Karl R. Bogelsberg, Verlagsbuchh. in Leipzig	Kriegsfr. i. Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 133.
Grebe, Wilhelm	zuletzt i. S. Dietrich Reimer in Berlin	Oberj. d. Res. b. d. 2. Radf. Komp. d. Kav.-Div. »Graf Lippe«.
† Grunert, Richard*)	zuletzt i. S. Evangel. Veretnsbuchh. in Posen	Vizefeldw. d. Res. im Gren.-Rgt. Nr. 10. (Regiment unbekannt).
Grunwald, Fritz**)	Mitinh.: Bruno Meyer & Co. i. Königsberg i. Pr.	
Gude, Alfred	Inh.: Julius Gude in Hildesheim	Vizefeldw. d. Landst., z. St. Laz.-Insp. u. Rechn.-Führ. d. Mil.-Genealogsh. Salzdorf u. Schloß Derneburg.
Hühnel, Joh.	i. S. R. Simrod, G. m. b. H. in Leipzig	Ers.-Bat. d. Inf.-Rgts. Nr. 106.

*) Gefallen, siehe Personalsnachrichten in Nr. 19.

***) Zurzeit leicht verwundet im Lazarett Zoppot, Lehrerinnenheim.

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Kempf, Hermann	i. S. Arthur Schwaedt in Wiesbaden	Inf.-Rgt. Nr. 80.
Kierdorf, Alfred	i. S. Hans Hofmann, Buchh. in Norderney	Kriegsfreiw., 3. Bt. im Laz. Eberswalde.
Kramer, Franz	i. S. Hermann Schulke in Leipzig	Ers.-Bat. d. Inf.-Rgts. Nr. 106.
Markgraf, Walter	Inh.: Walter Markgraf, Berl. u. Ant. in Leipzig	Inf.-Rgt. Nr. 245.
Matthaeus, Gustav	i. S. George Westermann in Braunschweig	Ers.-Bat. des Landw.-Rgts. Nr. 78.
Meyer, Albert	i. S. Julius Springer in Berlin	Unteroff. im Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 20.
Morgenstern, Alfred	i. S. Hermann Schulke in Leipzig	Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 133.
Pinkert, Johannes	i. S. Hermann Schulke in Leipzig	Ers.-Ref. im Ers.-Bat. d. Ldw.-Inf.-Rgts. Nr. 133.
Quack, Paul	Inh.: Paul Quack, Verlagsbuchhandlg., Berlin in d. Geschäftsstelle d. Börsen- u. Deutschen Buchhändler zu Leipzig	Lazarett-Inspektor, Seebad Mariendorf. Inf.-Rgt. Nr. 107.
Renner, Max	Inh.: A. B. Kasemann, G. m. b. H. in Danzig	Führ. d. 10. Armeek.
Rickert, Dr. Franz	i. S. Wilh. Hoffmann's Buch- u. Kunsthandlg. in Weimar	Musketier im Inf.-Rgt. Nr. 94.
†Roltsch, Paul*)	i. S. Hans Hofmann, Buchhdlg. in Norderney	Kriegsftr. im Feldart.-Rgt. Nr. 4.
Scheele, Fritz	i. S. Hans Hofmann, Buchhdlg. in Norderney	Ers.-Abtlg. d. Rhein.-Jäg.-Bat. Nr. 8.
Schreiner, Ludwig	i. S. Br. Fr. Goedsche's Buchhandlung i. Schneeberg-Neustädtel	Inf.-Rgt. Nr. 134.
Schürer, Bernhard	i. S. Hans Hofmann, Buchhdlg. in Norderney	b. Stab d. Gen.-Intend. d. Feldh. Hauptquartier.
Treydt, Otto	i. S. Hans Hofmann, Buchhdlg. in Norderney	San.-Unteroff., 3. Bt. Lazarett Pötzler.
Wilter, Alfred	Inh.: Karl R. Vogelsberg, Verlagsb. u. Militär-Verlag R. Felix in Leipzig	Ers.-Bat. d. Feldart.-Rgts. Nr. 77.
Vogelsberg, Karl R.		

Kleine Mitteilungen.

Lesefrüchte zum Fall Spitteler. — „... 1870 war für mich das kritische Jahr. Der große Krieg, der bei uns in der Schweiz die Gemüter zwiespältig aufregte, entschied auch einen Krieg in meiner Seele. Von einem unmerklich gereiften Stammesgefühl jetzt mächtig ergriffen, tat ich bei diesem weltgeschichtlichen Anlasse das französische Wesen ab, und innerlich genötigt, dieser Sinnesänderung Ausdruck zu geben, dichtete ich Gutzens letzte Tage...“

Conrad Ferdinand Meyer (1885).

Zu jeder Zeit geht unter, was niedrig ist und faul, Stets vornehm schafft der Meister, der Stümper braucht das Maul. Carl Spitteler (»Literarische Gleichnisse«).

Verbot einer Zeitung. — Das Weitererscheinen des Volksfreundes, des sozialdemokratischen Organs für das Herzogtum Braunschweig, ist von dem kommandierenden General des X. Armeekorps bis auf weiteres verboten worden, weil die Zeitung trotz wiederholter Verwarnung verheerende, den inneren Frieden störende Ausführungen gebracht hat.

Ausschluss der Ausländer aus dem Deutschen Illustratorenverbande. — Die Münchener Ortsgruppe des Verbandes Deutscher Illustratoren hat für die demnächst in Berlin stattfindende Hauptversammlung den Antrag gestellt, alle Mitglieder des Verbandes, die einer feindlichen Nation zugehören, auszuschließen. Die Ortsgruppe hat bereits ein Mitglied, einen Engländer, ausgeschlossen.

Personalnachrichten.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Das Eiserne Kreuz erhielten ferner die Herren:

Albert Meyer, im Hause Julius Springer in Berlin, Unteroffizier im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 20;

Fritz Weiß, Prokurist der Firma Egon Fleischel & Co. in Berlin, Leutnant in einem Landwehr-Infanterie-Regiment;

*) Gestorben, siehe Personalnachrichten in Nr. 18.

George Westermann, Gesellschafter der Firma George Westermann in Braunschweig, Rittmeister und Eskadronführer im Husaren-Regiment Nr. 17.

Richard Brend'amour †. — Wie die »Voss. Zeitung« meldet, ist der Meister der deutschen Holzschnittkunst, Richard Brend'amour, im hohen Alter von 84 Jahren aus dem Leben geschieden. Ein Sohn der Stadt Aachen, widmete er sich zunächst auf der damaligen Kunstschule in Köln unter Professor Rambeaux der Malerei und wandte sich dann dem Holzschnitt zu, wobei ihm besonders seine technische Geschicklichkeit und sein praktischer Sinn zustatten kamen. Im richtigen Gefühl wählte er Düsseldorf als Stätte seiner künstlerischen Wirksamkeit, denn damals brachten dort Künstler wie Achenbach, Camphausen, Gehrts und Bendemann die Illustrationskunst zu hohen Ehren. Fast alle illustrierten Zeitschriften brachten in ihrer Blütezeit zahlreiche Illustrationen aus der Werkstatt Brend'amours. Auch der Neuzeit mit ihren Massenerzeugnissen wußte er seine Kunst anzupassen. Technisch vollendet sind seine Holzschnitte für Drucksachen des Handels und der Gewerbe. Schon 1871 begann Brend'amour Zweigstellen seiner Düsseldorfer Firma in Berlin, Leipzig, Stuttgart, München und Braunschweig zu gründen. Auch das Ausland, besonders Frankreich, bezog viele Holzschnitte von ihm. Seit einigen Jahren hatte er sich von der Leitung der Anstalten zurückgezogen, die von seinem Schwager und Geschäftsteilhaber Ludwig Goldenberg im Sinne des Gründers fortgeführt werden.

Friedrich Vogel †. — Bei den Kämpfen um Soissons ist im Sturmangriff an der Spitze seiner Kompagnie der wissenschaftliche Hilfsarbeiter im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Mitarbeiter bei der Landesanstalt für Gewässerkunde Professor Dr. Friedrich Vogel gefallen. Vogel, der ein Alter von 54 Jahren erreicht hat, wirkte seit 1895 in Berlin, seit 1902 im Ministerium. Seine Arbeiten sind, wie H. Keller im »Zentralblatt der Bauverwaltung« schreibt, hauptsächlich der Vertiefung unseres Wissens über die Grundwasserverhältnisse in Norddeutschland zugute gekommen. Ihm ist es zu verdanken, daß die in vielen Orten vereinzelt gemachten Beobachtungen über die jahreszeitlichen Änderungen der Grundwasserstände gesammelt und einheitlich bearbeitet werden. Bei Kriegsausbruch war Vogel trotz seiner Jahre wieder ins Heer eingetreten und hatte bereits das Eiserne Kreuz erhalten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Gleichzeitige Bar- und à cond.-Bestellungen.

In vielen Sortimentsfirmen ist es zur Gepflogenheit geworden, Bar- und à cond.-Bestellungen auf einer Karte auszuschreiben, ohne zu bedenken, daß diese zwei Lieferungsformen einer grundverschiedenen Erledigung durch den Verleger bedürfen. Während einerseits bei Barsendungen die Bestellkarte der Faktur zwecks Einlösung aufgeklebt werden soll, gehört es andererseits zu einem ordentlichen Geschäftsbetriebe, einen Bestellschein über die à cond.-Sendungen in Händen zu haben. Wie ist dies aber möglich, wenn die beiden Bestellungen auf einer Karte vereinigt sind? — Falls man nicht vorzieht, trotz Mehraufwand an Arbeit und Material, zwei Bücherzettel mit Umschlag zu benutzen, empfiehlt sich die nachstehend wiedergegebene Teilung der Bestellkarte als handschriftliche Änderung des bisherigen Vordruckes oder als besonders hergestelltes Formular. Bei dieser Anordnung kann die Karte in der Mitte getrennt werden, was die gewissenhafte Erledigung der beiden Bestellungen ermöglicht.

Erbitten usw.		Erbitten usw.	
à cond.	fest	bar	
Ort u. Dat.		Firma	Ort u. Dat. Firma

F. X. B.

Aus dem Kolportagebuchhandel.

Wer kann über einen Kolporteur, der sich Schmidt nennt und für Zeitschriften und Kriegswerke zu reisen vorgibt, Auskunft geben? Er scheint mit den Leipziger Verhältnissen vertraut zu sein und hat kürzlich in Rudolstadt versucht gefälschte Bestellzettel anzubringen. Da Sch. von der Polizei verfolgt wird, wäre es zweckmäßig, wenn ihn die Kollegen festnehmen lassen und die Redaktion benachrichtigen würden.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomab. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweeg 28 (Buchhändlerhaus).



» Klischeemarkt «

Für Kriegswerke!

Vorzügliche Kartenklischees in allen
Größen liefert billigst
Berlin SW. 68.
**Illustrations- u.
Korrespondenz-Centrale**
G. m. b. H.



Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig-Reudnitz
Crustusstr. 4/6



Zweiggeschäft
Berlin-Schöneberg
Bahnstr. 29/30

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände. Broschüren.
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure.
○○○○ Lesemappen mit Stahlklemmrücken. ○○○○

Letzte Neuheiten: Sammelmappen für Kriegsnachrichten, Extrablätter u.
andere wichtige Dokumente, Verlustlistenmappen, Albums zum Sammeln
von Feldpostkarten und -Briefen, Kriegstagebücher, Papiergeldtaschen.

Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt.

Der Kriegszustand ist der bekannten Leistungs-
fähigkeit unseres Betriebes in keiner Weise hinderlich.

GEGR. 1846 FERNSDR. 1149



Wahrheit
und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAÜBCHENWEG
N^o 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Für die Geschäfts-Bibliothek
empfehlen wir die soeben er-
schienene Zusammenstellung der

Z Rabattvergütungen
bei Postbezug von Zeitschriften
1915.

Ergänzter Sonderdruck in 8° aus Börsen-
blatt 1914, Nr. 296 und 302 (Nachtrag).

==== Preis 15 Pfennig bar. ====

Koter Zettel anbei.

Bestellungen sind zu richten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Z

Das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
1914, Nr. 7—9 und 96 (Nachtrag) veröffentlichte

**Verzeichnis der verbotenen
Bücher und Zeitschriften**

1903 bis Ende März 1914

ist nach Einarbeitung zahlreicher Verweise und
Stichworte im Juni v. Js. in Buchform zur Aus-
gabe gelangt, um eine leichtere Benutzung des
Materials zu ermöglichen.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des
Börsenvereins, soweit diese es noch nicht be-
zogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur
Verfügung.

Bestellungen (Zettel anbei) sind zu richten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck



Jeder Art in Hand- und
Maschinensatz (Monotype)

Zeitschriften

Katalogen » »

Prospekten » »

Illustrations- und

Dreifarbendruck

empfehl't sich unter Zu-
sicherung bester Ausfüh-
rung u. rascher Bedienung

Emil Rohr,

Buchdruckerei und Ver-
lagsgesellschaft m. b. B.

Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.

Beste Referenzen • Buchbinderei • Stereotypie.